

Original BMW Zubehör. Einbauanleitung.



Nachrüstung Standheizung BMW 7er-Reihe (F01, F02)

Nachrüstsatz-Nummer

64 50 2 334 452	Nachrüstsatz Standheizung Diesel
64 50 2 334 453	Nachrüstsatz Standheizung Benzin
64 50 2 358 649	Nachrüstsatz Standheizung Diesel
64 50 2 358 650	Nachrüstsatz Standheizung Benzin

Einbauzeit

Die Einbauzeit beträgt **ca. 9,5 Stunden**. Diese kann je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeugs abweichen.

Bei Fahrzeugen mit N74 Motor erhöht sich die Einbauzeit um **ca. 2 Stunden**.

In der angegebenen Einbauzeit ist der Zeitaufwand für Programmieren/Kodieren nicht berücksichtigt.

Die Verrechnung der gesamten Kosten für die Programmierzeit ist bei der Kalkulation der Nachrüstkosten zu berücksichtigen (eine Verrechnung über Gewährleistung darf nicht erfolgen).

Wichtige Hinweise

Diese Einbauanleitung ist in erster Linie zum Gebrauch in der BMW Handelsorganisation sowie durch autorisierte BMW Service Betriebe bestimmt.

Zielgruppe dieser Einbauanleitung ist in jedem Falle an BMW Fahrzeugen ausgebildetes Fachpersonal mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Alle Arbeiten sind mit Hilfe von aktuellen BMW Reparaturanleitungen, Stromlaufplänen, Wartungshandbüchern und Arbeitsanleitungen in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektrische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie unverzüglich über das Aftersales Assistance Portal (ASAP) eine Anfrage an den teiletechnischen Support.

Geben Sie dabei Folgendes an:

- Fahrgestellnummer,
- Teilenummer des Nachrüstsatzes,
- genaue Problembeschreibung,
- bereits durchgeführte Arbeitsschritte.

Den Ausdruck dieser Einbauanleitung nicht archivieren, da über ASAP tägliches Update!

Piktogramme



Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Gefahren aufmerksam machen.



Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Besonderheiten aufmerksam machen.

◀ Kennzeichnet das Ende des Achtung- oder Hinweis-Textes.

Montagehinweise

Bei der Verlegung von Kabeln und/oder Leitungen ist darauf zu achten, dass diese nicht geknickt oder beschädigt werden. Dadurch entstehende Kosten werden von der BMW AG nicht vergütet.

Zusätzlich verlegte Kabel und/oder Leitungen müssen mit Kabelbändern befestigt werden.

Falls angegebene PIN-Kammern belegt sind, müssen Brücken, Doppelvercrimpungen oder Parallelanschlüsse durchgeführt werden.

Alle Abbildungen zeigen LHD-Fahrzeuge; bei RHD-Fahrzeugen ist sinngemäß entsprechend vorzugehen.

Bei Fahrzeugen mit N74 Motor ist der Umbau des Motorölkühlkreislauf notwendig. Der Umbau ist nach ISTA 17 11 150 und ISTA 17 22 080 durchzuführen. Für grafische Darstellung ETK-Bildtafeln 17_0518 und 17_0519 aufrufen.

Nach dem Einbau muss die Nachrüstung über den Pfad – **Umrüstungen** – programmiert/kodiert werden.

Bestellhinweise

Die Kraftstoffleitung **K** ist nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes und muss separat bestellt werden (Teilenummer und Ausweisung siehe ETK).

Für den Umbau des Kühlwasserkreislaufs werden je nach Motorisierung Kühlwasserschläuche der HG-17 und HG-64 benötigt. Diese sind nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes und müssen separat bestellt werden (siehe Kapitel 2 „Teileübersicht Wasserschlauchführung“, Teilenummer und Ausweisung siehe ETK).

Bei Fahrzeugen mit N74 Motor muss zusätzlich der Motoröl-Kühlkreislauf umgebaut werden. Die dafür benötigten Ölkühlerleitungen und das Befestigungsmaterial sind nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes und müssen separat bestellt werden (siehe Kapitel 3 „Teileübersicht Umbau Motorölkreislauf“ Teilenummer und Ausweisung siehe ETK-HG 17).

Ein Handsender Telestart ist nicht im Nachrüstsatz enthalten und kann optional dazu bestellt werden (Teilenummer und Ausweisung siehe ETK).

Gesetzliche Bestimmungen

Für die Standheizgeräte Thermo Top V und Thermo Top VEVO bestehen die Typgenehmigungen nach der EG-Richtlinie 2006/119/EG mit den EG-Genehmigungsnummern:

e1*2001/56*2006/119*0018*07

e1*2001/56*2006/119*0227*00

Werden diese Bestimmungen sowie die Hinweise in dieser Einbauanleitung beim Einbau beachtet, ist keine gesonderte Abnahme nach § 19 StVZO und keine gesonderte Eintragung in die Fahrzeugpapiere erforderlich. Die dieser Einbauanleitung beigefügten Zertifikate (Kapitel 21) sind auszudrucken, die Bescheinigung über den fachgerechten Einbau (Kapitel 22) auszufüllen und beides dem Kunden auszuhändigen.

Den Kunden darauf hinweisen, dass diese Unterlagen im Fahrzeug mitzuführen sind.



Die Bestimmungen dieser Richtlinien sind im Geltungsbereich der EG-Richtlinie 2006/119/EG bindend und sollten in Ländern, in denen es keine speziellen Vorschriften gibt, ebenfalls beachtet werden. ▶



Die Nichtbeachtung der Einbauanleitung und der darin enthaltenen Hinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Herstellers. Gleiches gilt auch für nicht fachmännisch oder nicht unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführte Reparaturen. Dies hat das Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgeräts und damit der Allgemeinen Betriebserlaubnis/EG-Typgenehmigung zur Folge. ▶

Hinweise zum Betrieb der Standheizung

Durch den Betrieb der Standheizung wird die Fahrzeugbatterie belastet. Zur Vermeidung von Startproblemen und zur Stabilisierung des Bordnetzes empfehlen wir, das Fahrzeug während der Benutzungsphase der Standheizung ausreichend zu bewegen, damit die Fahrzeugbatterie immer einen ausreichenden Ladezustand aufweist.

Empfehlung: Nach 30 Minuten Standheizungsbetrieb mindestens 30 Minuten Fahrbetrieb.

 **Vergiftungsgefahr!** Die Standheizung darf nicht, auch nicht mit Zeitvorwahl oder durch Funkfernbedienung, in geschlossenen Räumen wie Garagen oder Werkstätten betrieben werden. An Tankstellen und/oder Tankanlagen muss die Standheizung wegen Explosionsgefahr ausgeschaltet werden. ◀

Kundeninformation

 Die Kapitel "Bedienung der Standheizung mittels My BMW Remote App" und "EG-Typgenehmigung" am Ende dieser Einbauanleitung sind auszudrucken und den Fahrzeugpapieren beizulegen. Die "Bestätigung durch die Fachwerkstatt" am Ende dieser Einbauanleitung ist auszudrucken und ausgefüllt den Fahrzeugpapieren beizulegen. ◀

Sonderausstattungsverzeichnis

Folgende Sonderausstattungen sind beim Einbau des Nachrüstsatzes zu berücksichtigen:

SA 715 M Aerodynamikpaket (nur Fahrzeuge mit N74 Motor)

Spezialwerkzeuge

00 9 120, Drehwinkelmeßscheibe

00 9 130, Magnet

00 9 325, Verkleidungskeil

16 1 190, Zapfenschlüssel

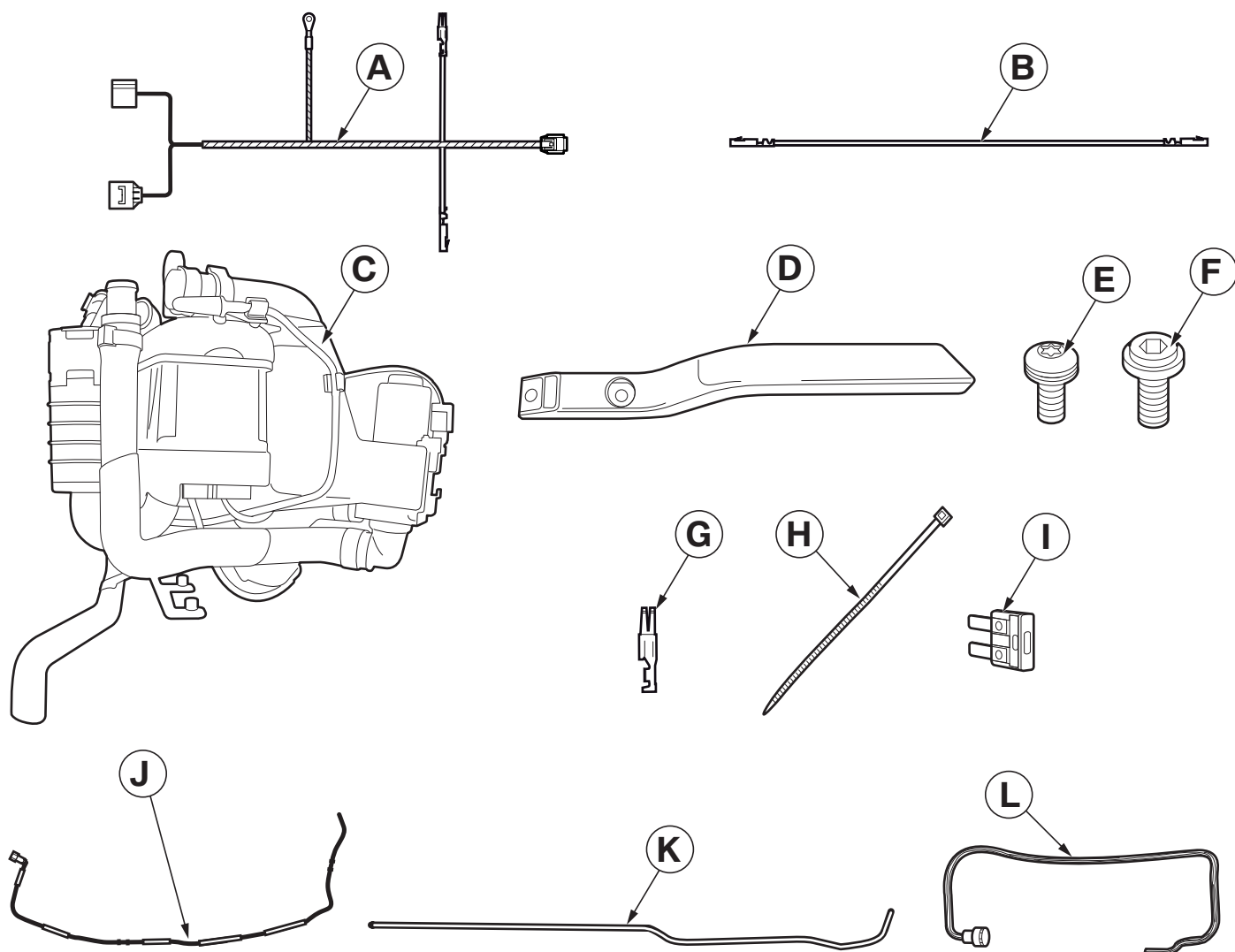
31 2 220, Auflage

33 5 070, Verlängerung

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
1 Teileübersicht Nachrüstsatz Standheizung	5
2 Teileübersicht Wasserschlauchführung	7
3 Teileübersicht Umbau Motoröl-Kühlkreislauf (nur für Fahrzeuge mit N74 Motor)	9
4 Vorarbeiten	10
5 Anschlussübersicht	11
6 Einbau- und Verlegeschema für Fahrzeuge bis 7/2012	12
7 Einbau- und Verlegeschema für Fahrzeuge ab 7/2012	13
8 Einbau Standheizgerät	14
9 Nachrüstkabelsatz verlegen und anschließen	15
10 Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N52 oder N54 Motor)	18
11 Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N55 Motor)	19
12 Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N57 oder N57S Motor)	20
13 Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N57N oder N57Z Motor)	21
14 Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N63 Motor)	22
15 Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N57S1 Motor)	23
16 Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N63N Motor)	24
17 Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N74 Motor)	25
18 Motoröl-Kühlkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N74 Motor)	26
19 Kraftstoffversorgung einbauen	27
20 Abschließende Arbeiten und Programmierung/Kodierung	29
21 Stromlaufplan (für Fahrzeuge bis 7/2012)	31
22 Stromlaufplan (für Fahrzeuge ab 7/2012)	32
23 EG-Typgenehmigung	33
24 Bestätigung durch die Fachwerkstatt	41

1. Teileübersicht Nachrüstset Standheizung

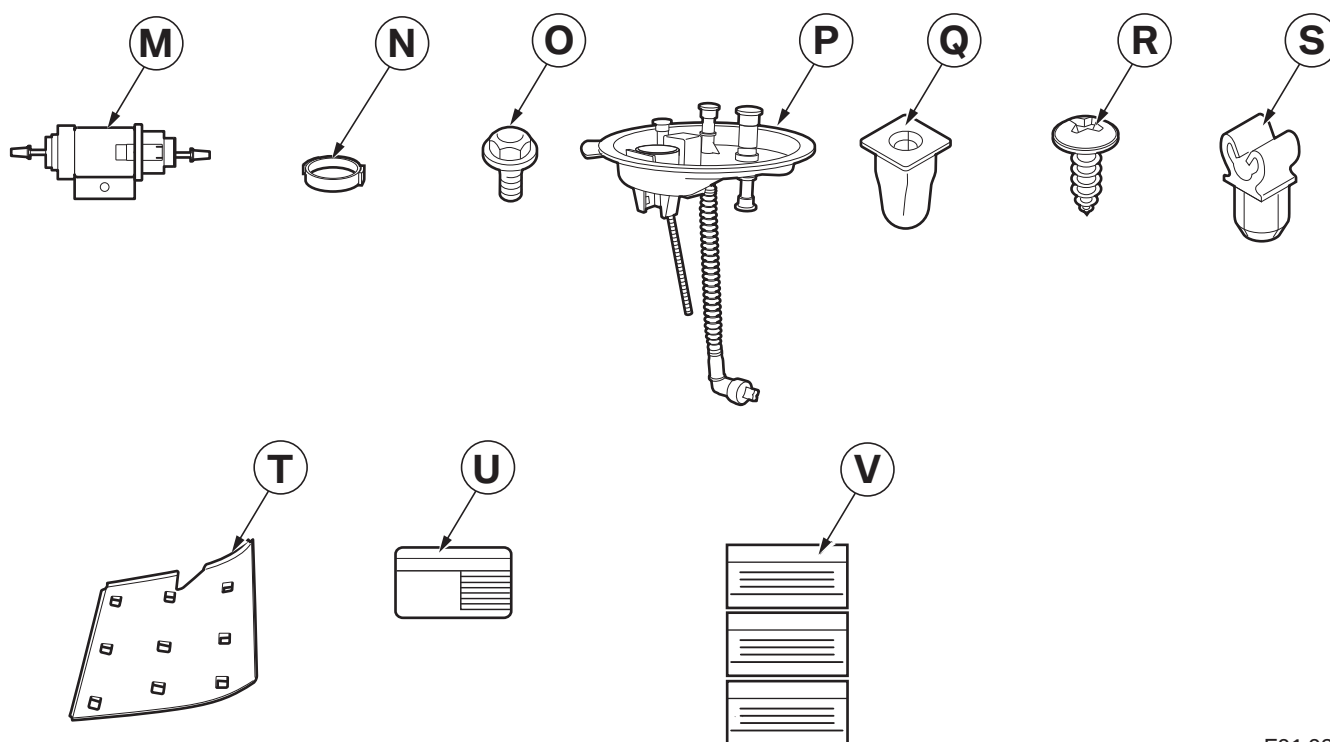


F01 0226 Z

Legende

- A** Nachrüstkabelsatz
- B** Zusatzkabel
- C** Standheizgerät
- D** Halter
- E** Torxschrauben (2 Stück)
- F** Zylinderschraube (3 Stück)
- G** Buchsenkontakt
- H** Kabelband (20 Stück)
- I** Sicherung
- J** Kraftstoffleitung Standheizung
- K** Kraftstoffleitung Unterboden (nicht Bestandteil des Nachrüstsets)
- L** Kraftstoffsaugleitung

1. Teileübersicht Nachrüstsatz Standheizung

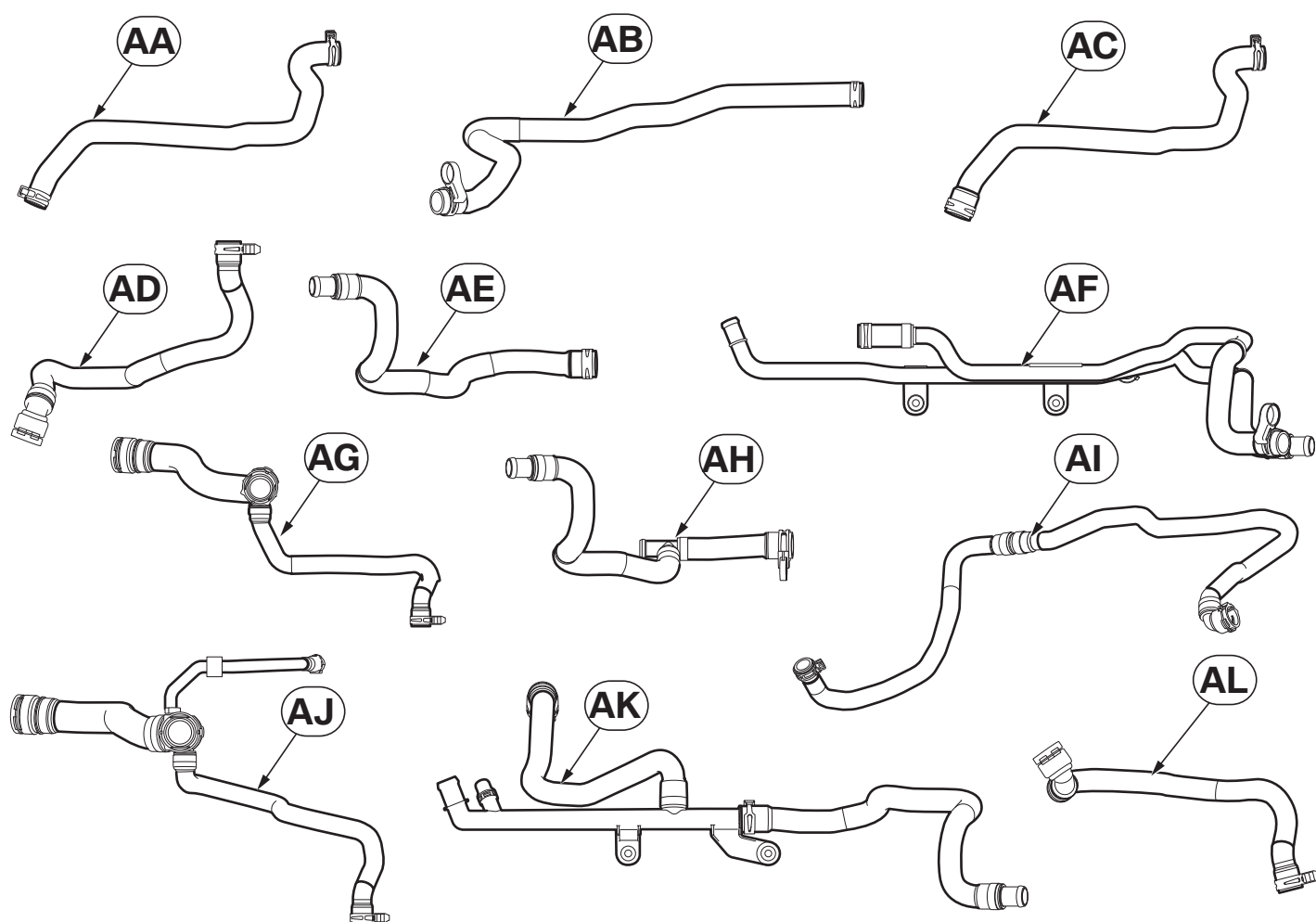


F01 0227 Z

Legende

- M** Kraftstoffdosierpumpe
- N** Schlauchschelle (3 Stück)
- O** Sechskantschraube mit Scheibe M6 x 12 mm
- P** Flanschdeckel Kraftstoff-Fördereinheit
- Q** Spreizmutter (2 Stück, nur für Fahrzeuge mit Dieselmotor)
- R** Linsenschraube (2 Stück, nur für Fahrzeuge mit Dieselmotor)
- S** Halteclip (3 Stück)
- T** Deckel Abluftführung
- U** Duplikatschild
- V** Tankhinweisschild

2. Teileübersicht Wasserschlauchführung

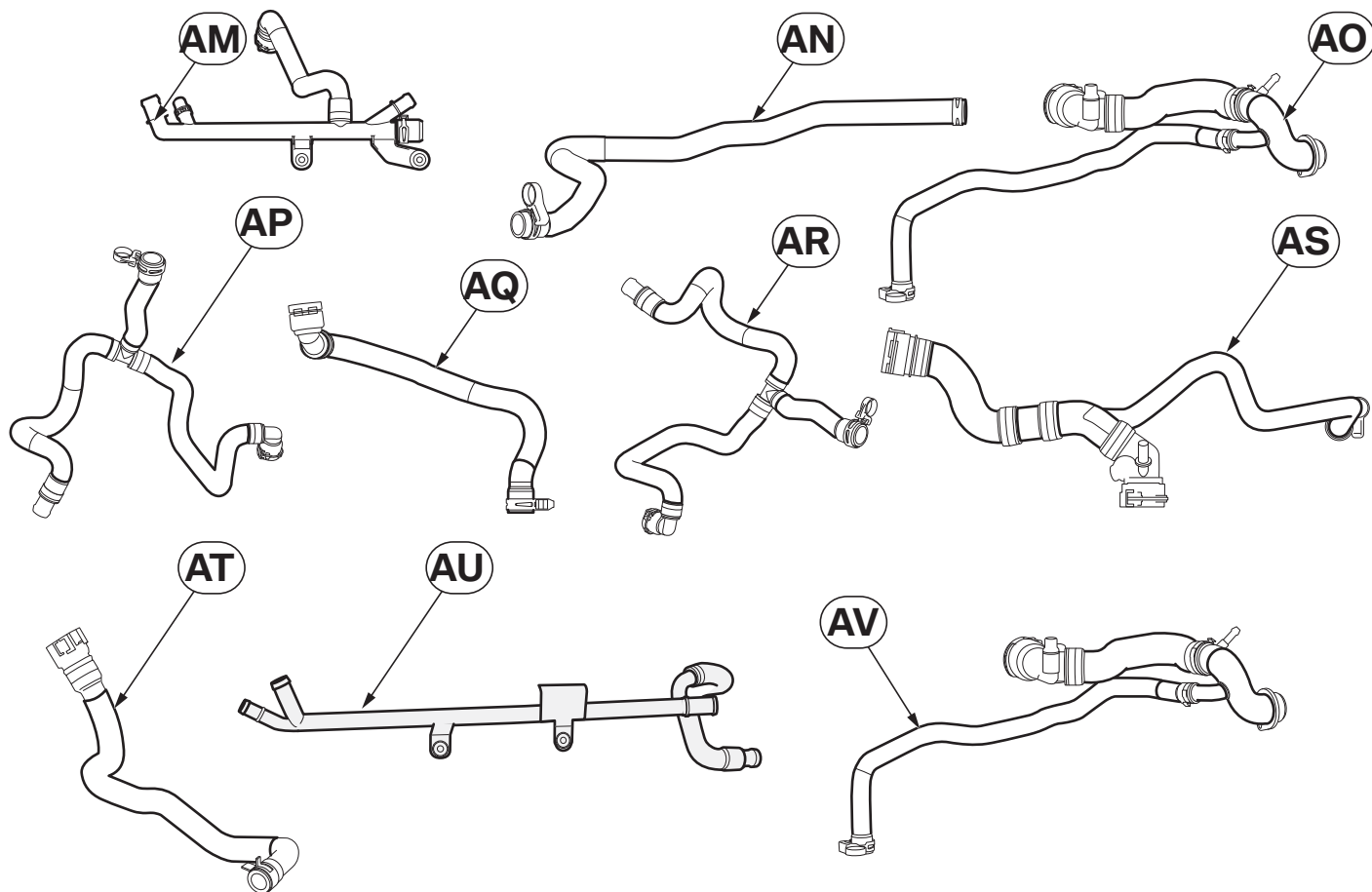


F01 0228 Z

Legende

- AA** Rücklaufschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N52** oder **N54** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AB** Vorlaufschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N57**, **N57N**, **N57Z**, **N57S**, **N57S1** oder **N63N** Motor)
- AC** Rücklaufschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N57**, **N57N**, **N57Z** oder **N57S** Motor)
- AD** Vorlaufschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N57** und **N57S** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AE** Rücklaufschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N57S1** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AF** Heizungsrücklaufrohr (nur für Fahrzeuge mit **N52** oder **N54** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AG** Kühlmittelschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N52** oder **N54** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AH** Rücklaufschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N55** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AI** Kühlmittelschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N55** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AJ** Kühlmittelschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N55** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AK** Heizungsrücklaufrohr (nur für Fahrzeuge mit **N57** oder **N57S** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AL** Vorlaufschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N57N** oder **N57Z** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)

2. Teileübersicht Wasserschlauchführung

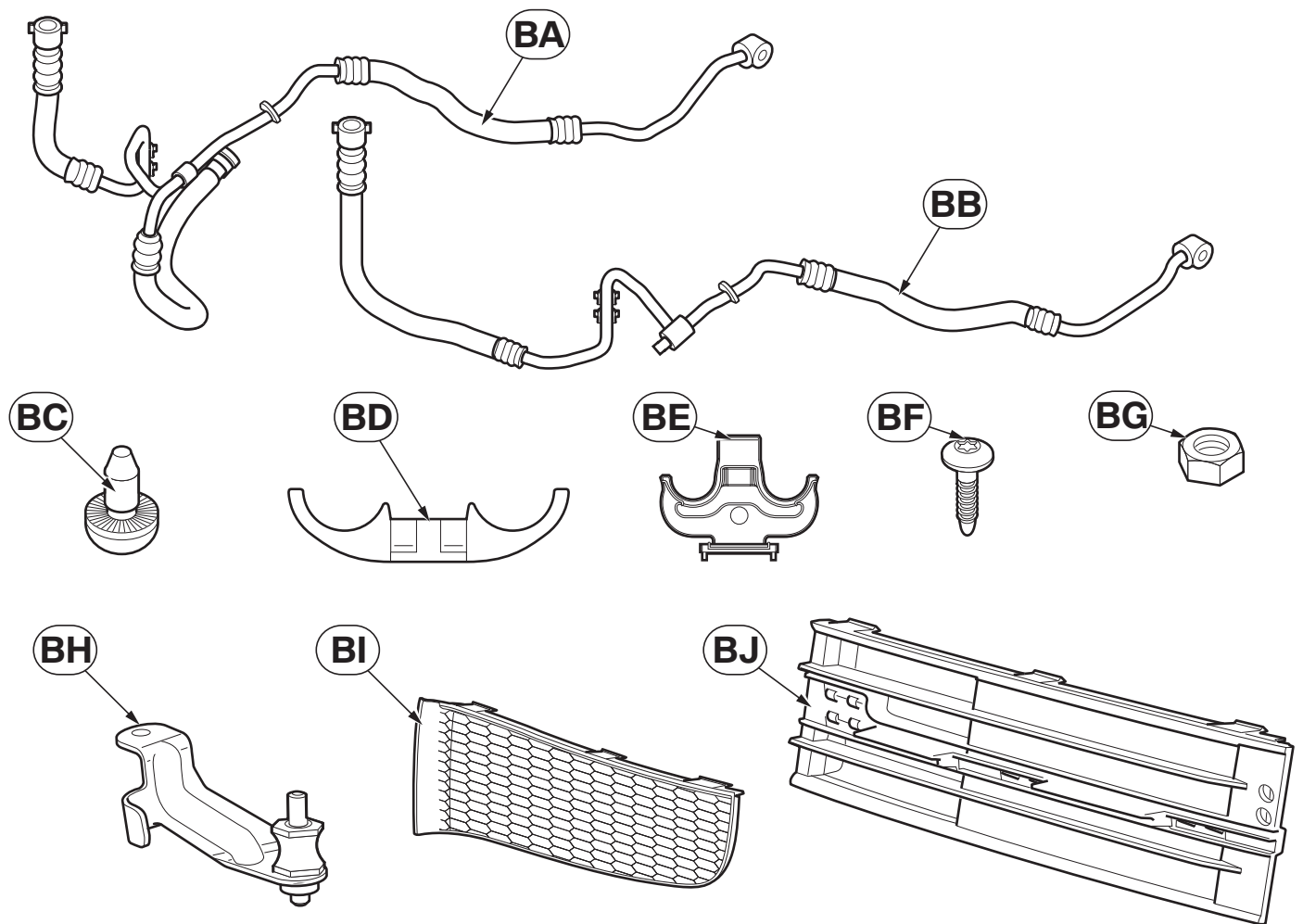


F01 0229 Z

Legende

- AM** Heizungsrücklaufrohr (für Fahrzeuge mit **N57N** oder **N57Z** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AN** Vorlaufschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N55** oder **N63** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AO** Kühlmittelschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N63** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AP** Kühlmittelschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N63** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AQ** Vorlaufschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N57S1** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AR** Kühlmittelschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N63N** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AS** Kühlmittelschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N74** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AT** Kühlmittelschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N74** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AU** Heizungsrücklaufrohr (nur für Fahrzeuge mit **N74** Motor, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- AV** Kühlmittelschlauch (nur für Fahrzeuge mit **N63N** Motor)

3. Teileübersicht Umbau Motoröl-Kühlkreislauf (nur für Fahrzeuge mit N74 Motor)



F01 0267 Z

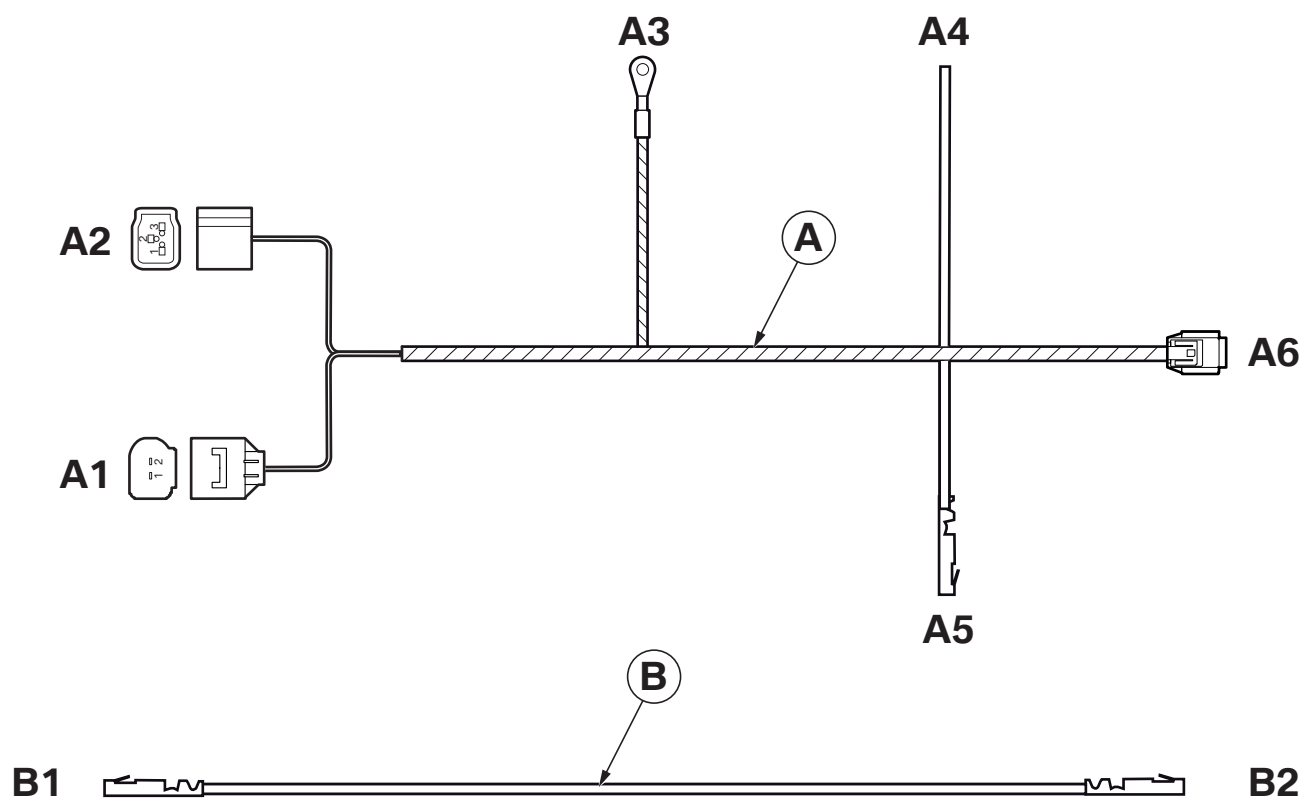
Legende

- BA** Ölkühlerleitung Vorlauf (nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- BB** Ölkühlerleitung Rücklauf (nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- BC** ISA-Schraube (nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- BD** Clip-Bügel (nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- BE** Clip (nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- BF** Linsenschraube (nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- BG** Sechskantmutter M6 (nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- BH** Halter Ölkühlerleitung (nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- BI** Ziergitter unten (für Fahrzeuge mit SA 715, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- BJ** Gitter Lufteinlass (für Fahrzeuge ohne SA 715, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)

4. Vorarbeiten

	ISTA-Nr.
Kurztest durchführen	---
Minuspol der Batterie abklemmen	61 20 900
Kraftstoff absaugen	16 1 080
Kühlmittel ablassen	17 00 005
Folgende Komponenten sind vorab zu demontieren	
Abdeckung Radhaus vorn links komplett	51 71 041
Stoßstangenverkleidung vorn	51 12 156
Aggregate-Unterschutz vorn	51 47 490
Aggregate-Unterschutz hinten	51 47 491
Abdeckung Lenkaggregate links	51 75 010
Kraftstoffbehälter (nur lösen)	16 11 030
Rücksitzbank	52 26 005
Flanschdeckel der Kraftstoff-Fördereinheit tauschen	16 14 200
Bedienteil der Heiz-/Klimaanlage	64 11 377
Verkleidung Fußhebelwerk	51 45 184
Verkleidung Instrumententafel unten rechts	51 45 195
Handschuhkasten mit Gehäuse	51 16 366
Einstiegsabdeckleiste vorn rechts (nur Fahrzeuge bis 7/2012)	51 47 030
Seitenverkleidung Fußraum an A-Säule rechts (nur Fahrzeuge bis 7/2012)	51 43 075
Verkleidung für Türsäule unten rechts (nur Fahrzeuge bis 7/2012)	51 43 150
Einstiegsabdeckleiste hinten rechts (nur Fahrzeuge bis 7/2012)	51 47 000
Gepäckraum Radhausverkleidung rechts (nur Fahrzeuge bis 7/2012)	51 47 161
Sicherungskasten hinten rechts lösen (nur Fahrzeuge bis 7/2012)	61 13 042
Sicherungskasten vorn rechts lösen (nur Fahrzeuge ab 7/2012)	61 13 050
Nur Fahrzeuge mit N74 Motor	
Motorölkühler links (wird nicht mehr benötigt)	17 11 150
Vor- und Rücklaufleitungen für Motorölkühler (werden nicht mehr benötigt)	17 22 080
Nur bei optionalem Handsender Telestart	
Handsender Telestart initialisieren	64 12 ...

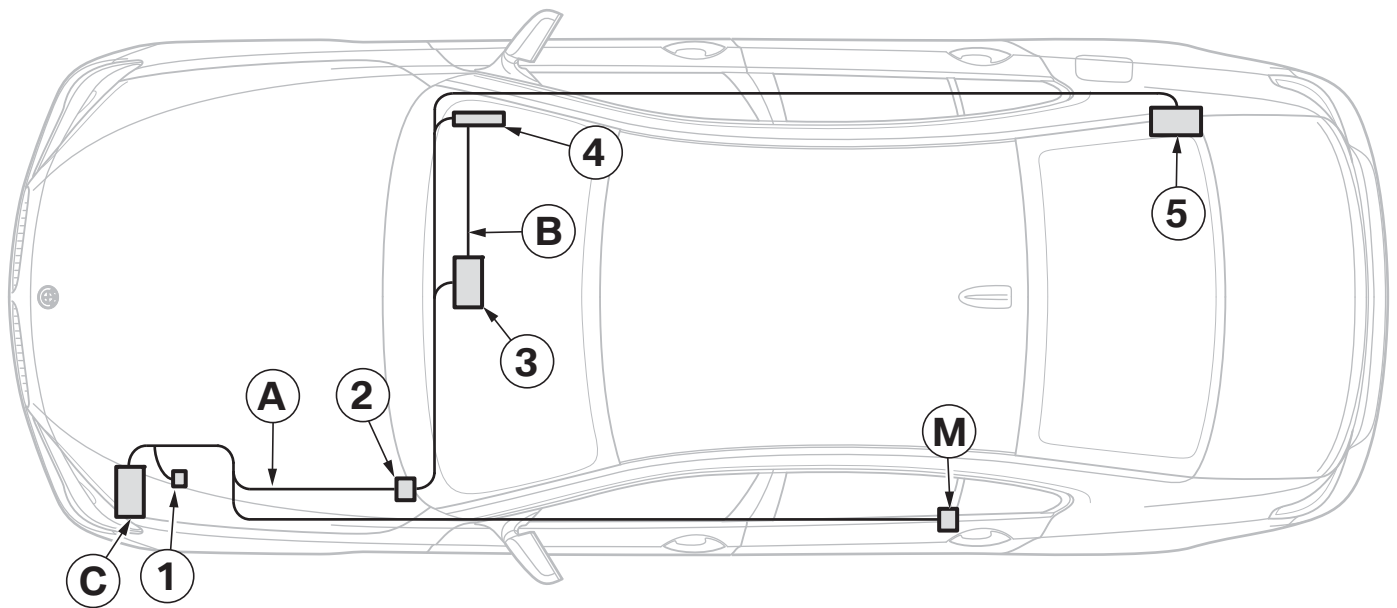
5. Anschlussübersicht



F11 0030 Z

Position	Bezeichnung	Signal	Kabelfarbe/ Querschnitt	Anschlussort im Fahrzeug	Kurzbez./ Steckplatz
A	Nachrüstkabelsatz	---	---	---	---
A1	Buchsengehäuse 2-pol. SW	---	---	Am Standheizgerät C	X218*2S
A2	Buchsengehäuse 3-pol. SW	---	---	Am Standheizgerät C	X218*1S
A3	Ringöse Ø 6 mm	Kl. 31	BR 2,5 mm ²	Am Massestützpunkt Radhaus vorn links	Z10*2B
A4	Offene Leitung	Kl. 30B	RT/VI 2,5 mm ²	Nur Fahrzeuge bis 7/2012 Mit Buchsenkontakt G am Sicherungskasten hinten Z2 Nur Fahrzeuge ab 7/2012 Mit Buchsenkontakt G am Sicherungskasten vorn Z1	Z2*7B PIN 5 Z1*8B PIN 3
A5	Buchsenkontakt	AC-LIN_2	WS/BR 0,35 mm ²	In Buchsengehäuse, 54-pol. BL, der Junctionbox	A34*2B PIN 3
A6	Buchsengehäuse 2-pol. SW	---	---	An Kraftstoffdosierpumpe M	M44*1B
B	Zusatzkabel	---	---	---	---
B1	Buchsenkontakt	AC-LIN_2	WS/BR 0,35 mm ²	Am Stecker Klimabedienteil	A95*2B PIN 18
B2	Buchsenkontakt	AC-LIN_2	WS/BR 0,35 mm ²	Am Stecker Junctionbox	A34*3B PIN 17

6. Einbau- und Verlegeschema für Fahrzeuge bis 7/2012

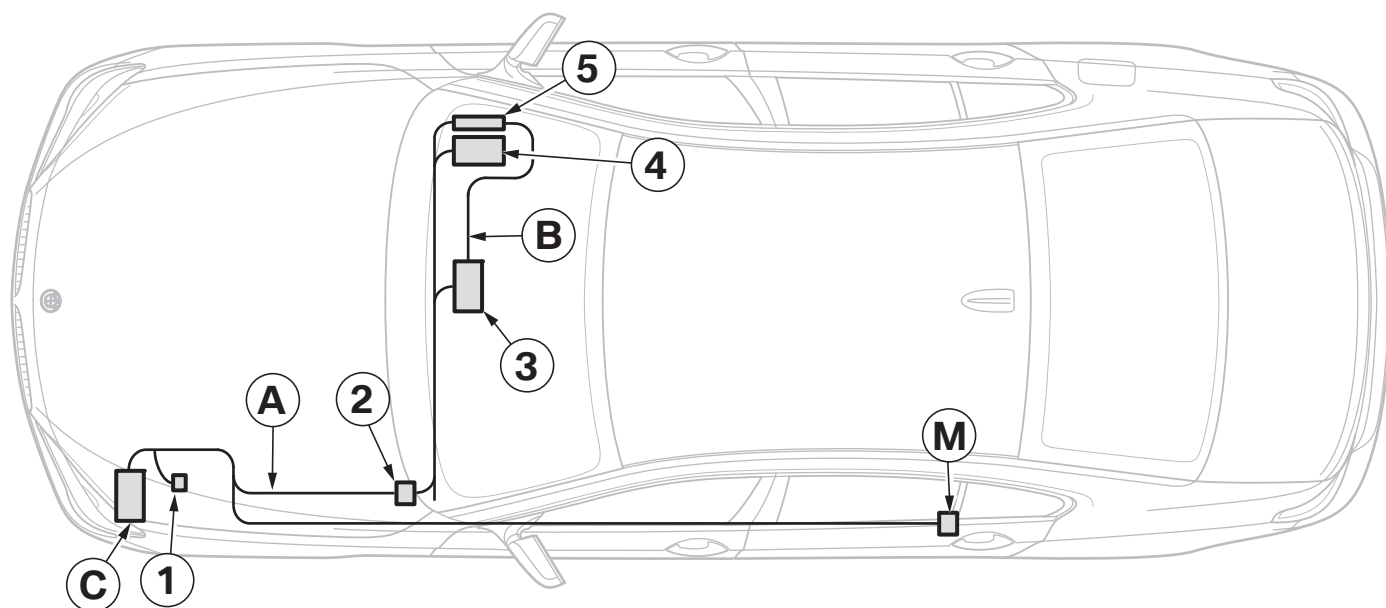


F01 0230 Z

- A** Nachrüstkabelsatz
- B** Zusatzkabel
- C** Standheizgerät
- M** Kraftstoffdosierpumpe

- 1** Massestützpunkt **Z10*2B**
- 2** Gummitülle
- 3** Klimabedienteil, Stecker **A95*2B**
- 4** Junctionbox **A34**, Stecker **A34*2B**, **A34*3B**
- 5** Sicherungsträger hinten rechts **Z2**, Stecker **Z2*7B**

7. Einbau- und Verlegeschema für Fahrzeuge ab 7/2012

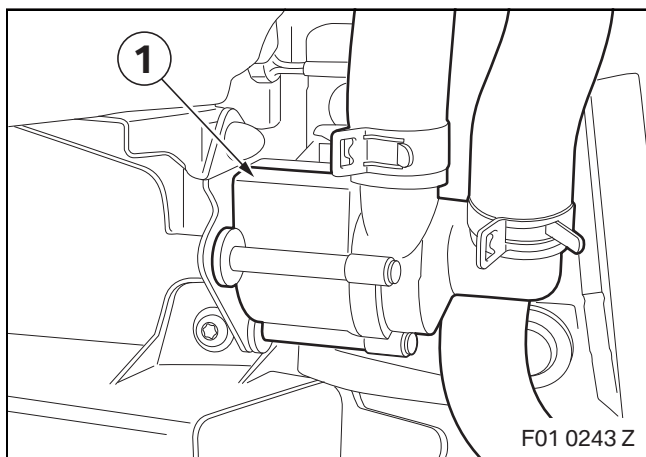


F01 0231 Z

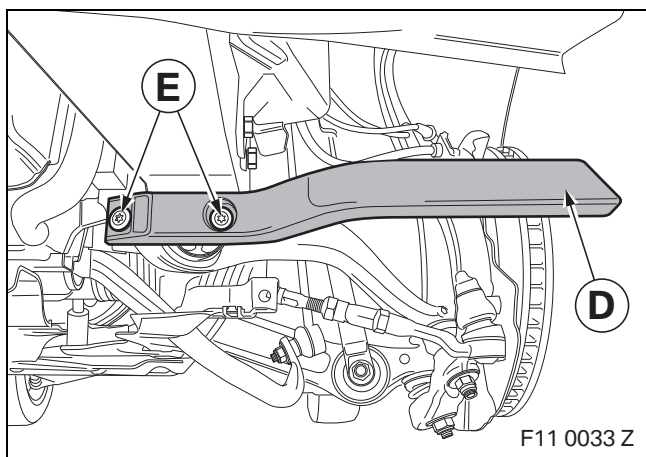
- A** Nachrüstkabelsatz
- B** Zusatzkabel
- C** Standheizgerät
- M** Kraftstoffdosierpumpe

- 1** Massestützpunkt **Z10*2B**
- 2** Gummitülle
- 3** Klimabedienteil, Stecker **A95*2B**
- 4** Junctionbox **A34**, Stecker **A34*2B**, **A34*3B**
- 5** Sicherungsträger vorn rechts **Z1**, Stecker **Z1*8B**

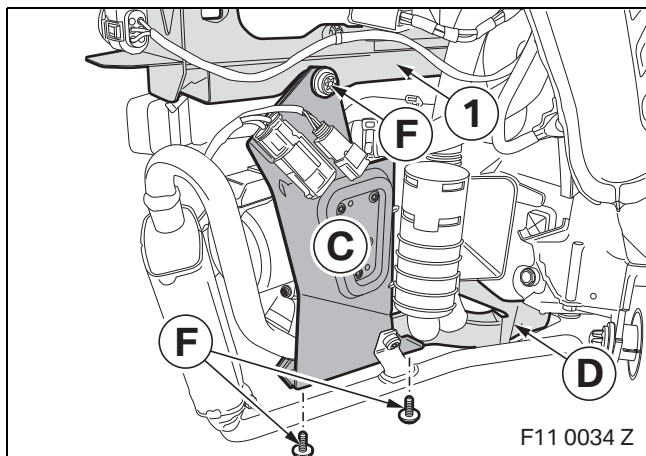
8. Einbau Standheizgerät



Falls werkseitig eine Zusatzwasserpumpe (1) verbaut sein sollte, diese nach ISTA: 64 11 262 ausbauen (wird nicht mehr benötigt), dazugehörige Leitung mit Stecker isolieren und zurückbinden.

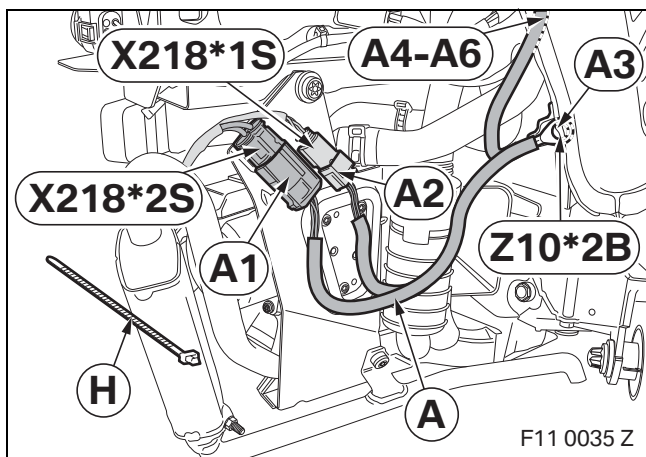


Halter **D** mit Torxschrauben **E** einbauen.



Standheizgerät **C** mit Zylinderschrauben **F** an Halter **D** und Traverse (1) anschrauben.

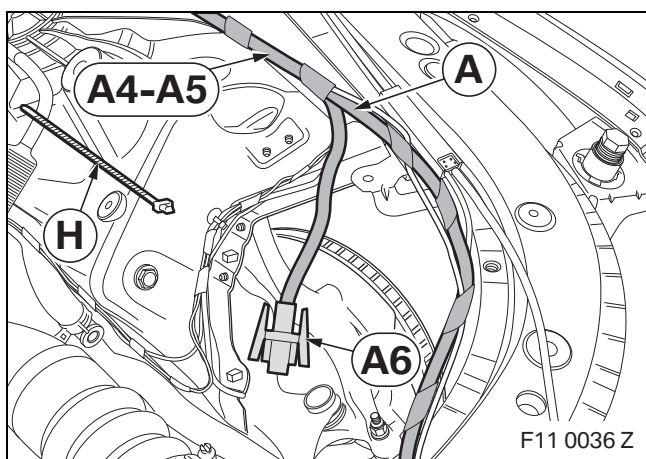
9. Nachrüstkabelsatz verlegen und anschließen



Nachrüstkabelsatz **A** wie folgt anschliessen:

- Abzweig **A1** an Stecker **X218*2S**, Stiftgehäuse 2-pol. SW
- Abzweig **A2** an Stecker **X218*1S**, Stiftgehäuse 3-pol. SW
- Abzweig **A3** an Massestützpunkt **Z10*2B** anschrauben
- Abzweige **A4-A6** nach oben zum Federbeindom verlegen

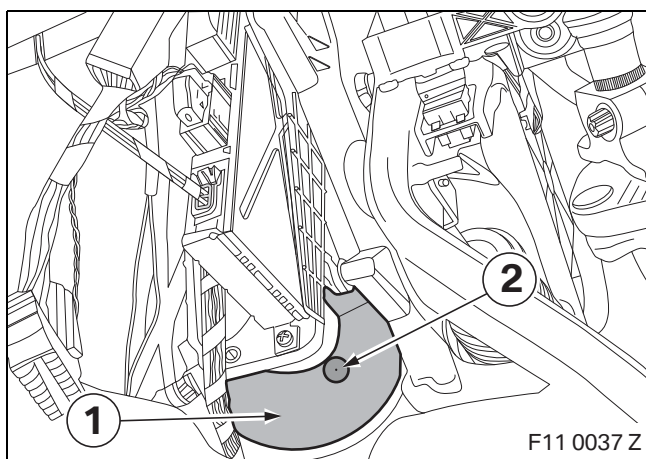
Nachrüstkabelsatz **A** mit Kabelbändern **H** fixieren.



Abzweig **A6** nach unten zum Radhaus vorn links verlegen.

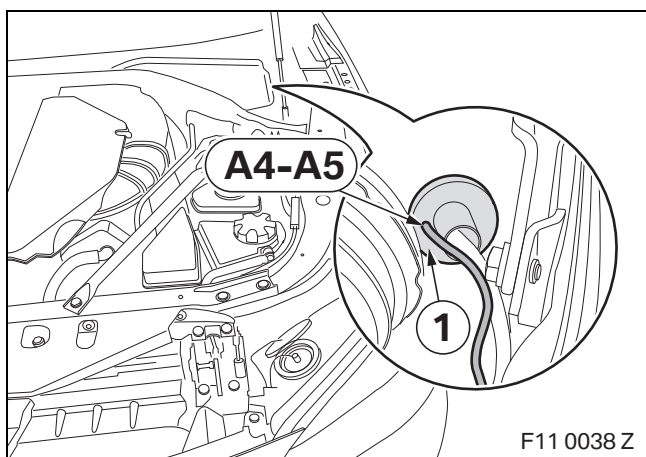
Abzweige **A4-A5** zur Trennwand verlegen.

Nachrüstkabelsatz **A** mit Kabelbändern **H** fixieren.



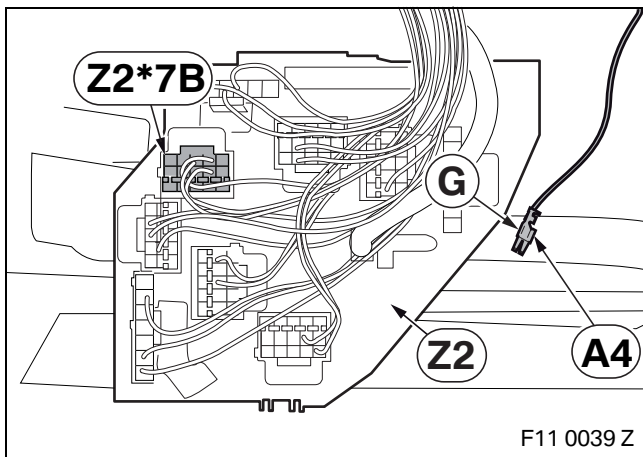
Fußraummatte Fahrerseite zur Seite legen.

Mit 4 mm-Bohrer an der Kabeltülle (1) den Bohrpunkt (2) durchbohren.



Abzweige **A4-A5** durch Gummitülle (1) der Trennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

9. Nachrüstkabelsatz verlegen und anschließen

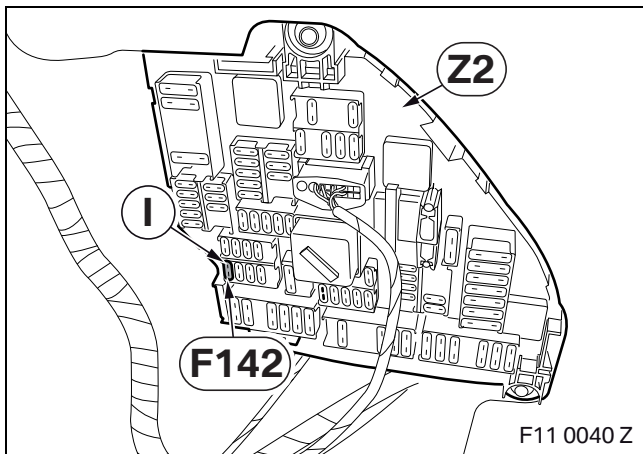


Nur Fahrzeuge bis 7/2012

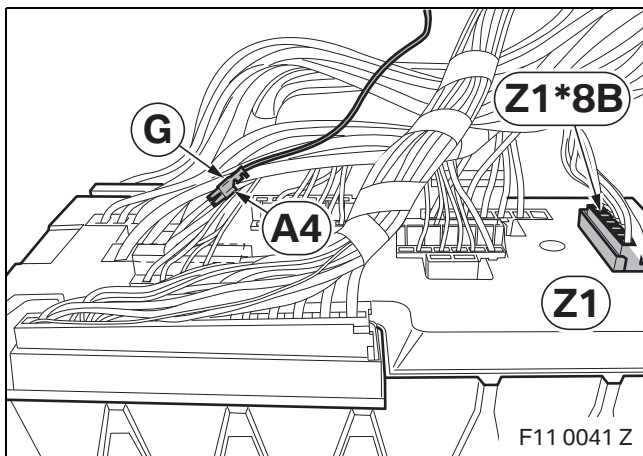
▶ Beim Anstecken des Steckers am Sicherungshalter können Schmelzeinsätze herausfallen. Darauf achten, dass alle Schmelzeinsätze wieder in die richtige Position eingesetzt werden. ◀

Überlänge abschneiden und Buchsenkontakt **G** an Abzweig **A4** ancrimpen.

Abzweig **A4** in PIN 5 des Steckers **Z2*7B**, Buchsengehäuse 10-pol. WS, des Sicherungskastens hinten **Z2** einpinnen.



Sicherung **I** in Steckplatz **F142** des Sicherungsträgers hinten **Z2** einstecken.

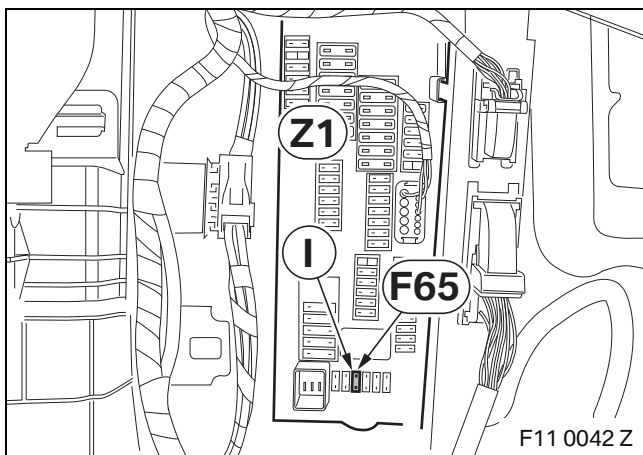


Nur Fahrzeuge ab 7/2012

▶ Beim Anstecken des Steckers am Sicherungshalter können Schmelzeinsätze herausfallen. Darauf achten, dass alle Schmelzeinsätze wieder in die richtige Position eingesetzt werden. ◀

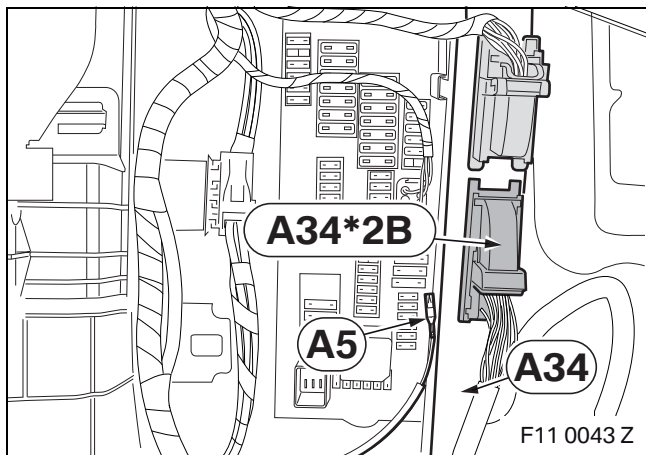
Überlänge abschneiden und Buchsenkontakt **G** an Abzweig **A4** ancrimpen.

Abzweig **A4** in PIN 3 des Steckers **Z1*8B**, Buchsengehäuse 6-pol. WS, des Sicherungskastens vorn **Z1** einpinnen.



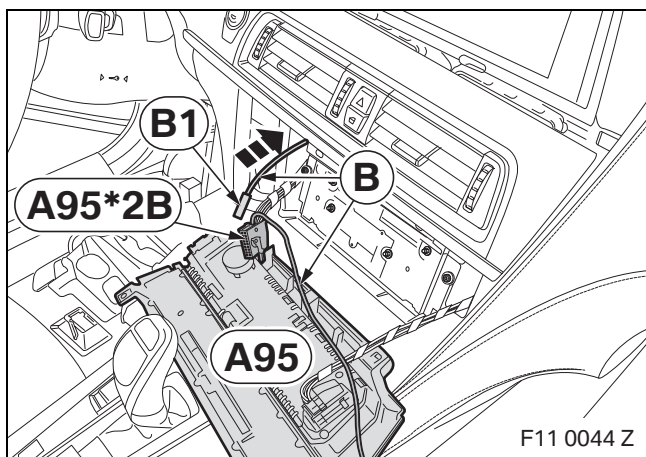
Sicherung **I** in Steckplatz **F65** des Sicherungsträgers hinten **Z1** einstecken.

9. Nachrüstkabelsatz verlegen und anschließen

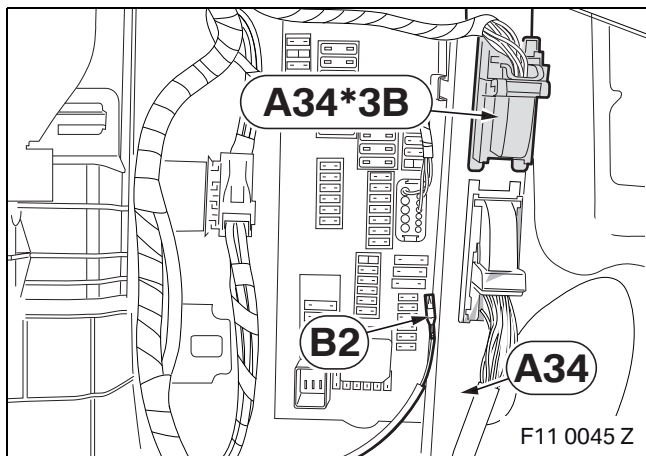


Alle Fahrzeuge

Abzweig **A5** in PIN 3 des Steckers **A34*2B**, Buchsengehäuse 54-pol. BL, der Junctionbox **A34** einpinnen.

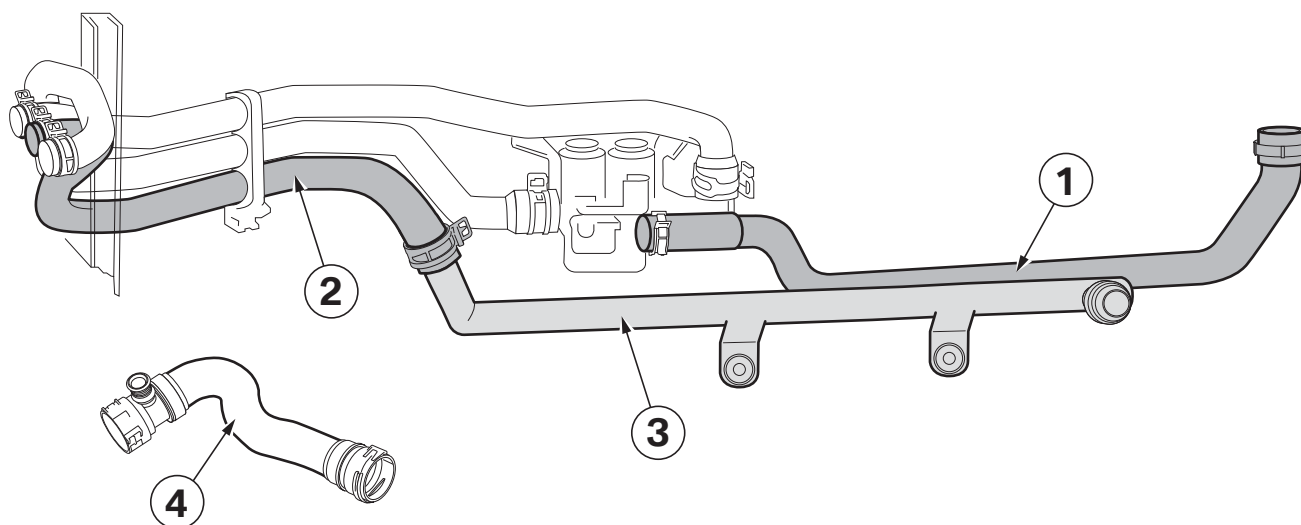


Abzweig **B1** des Zusatzkabels **B** in PIN 18 des Steckers **A95*2B**, Buchsengehäuse 18-pol. BL, des Klimabedienteils **A95** anstecken.



Abzweig **B2** in PIN 17 des Steckers **A34*3B**, Buchsengehäuse 54-pol. SW, der Junctionbox **A34** einpinnen.

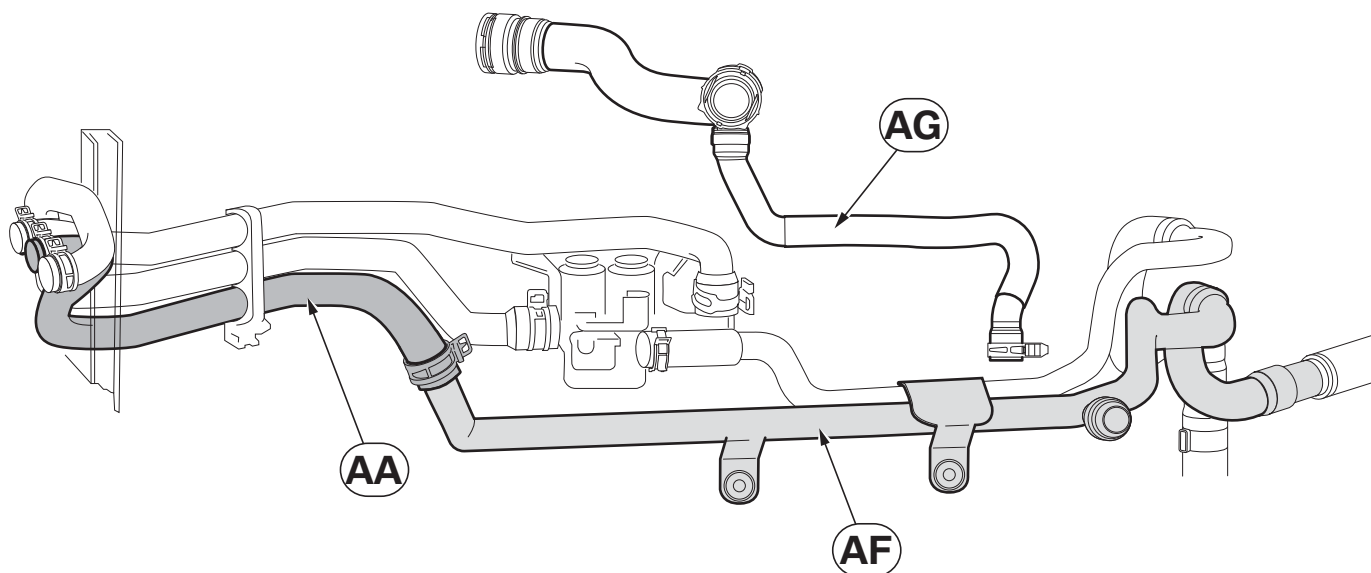
10. Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N52 oder N54 Motor)



F11 0060 Z

Folgende Kühlmittelschläuche ausbauen:

- Vorlaufschlauch (1)
- Rücklaufschlauch (2)
- Heizungsrücklaufrohr (3)
- Kühlmittelschlauch (4)

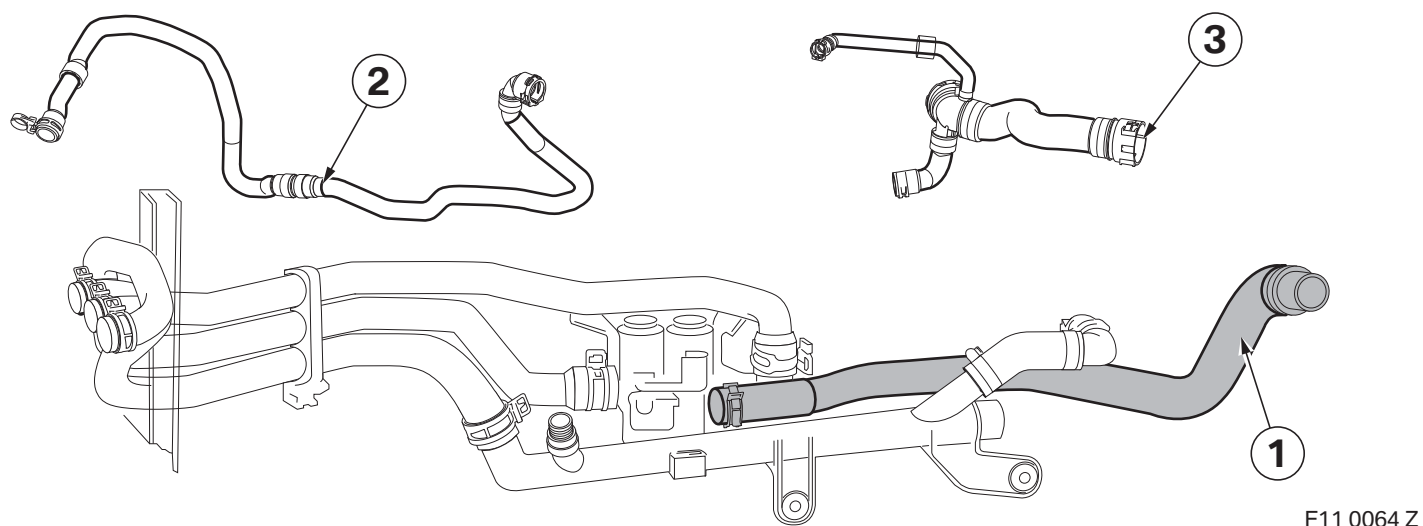


F01 0250 7

Folgende Kühlmittelschläuche einbauen:

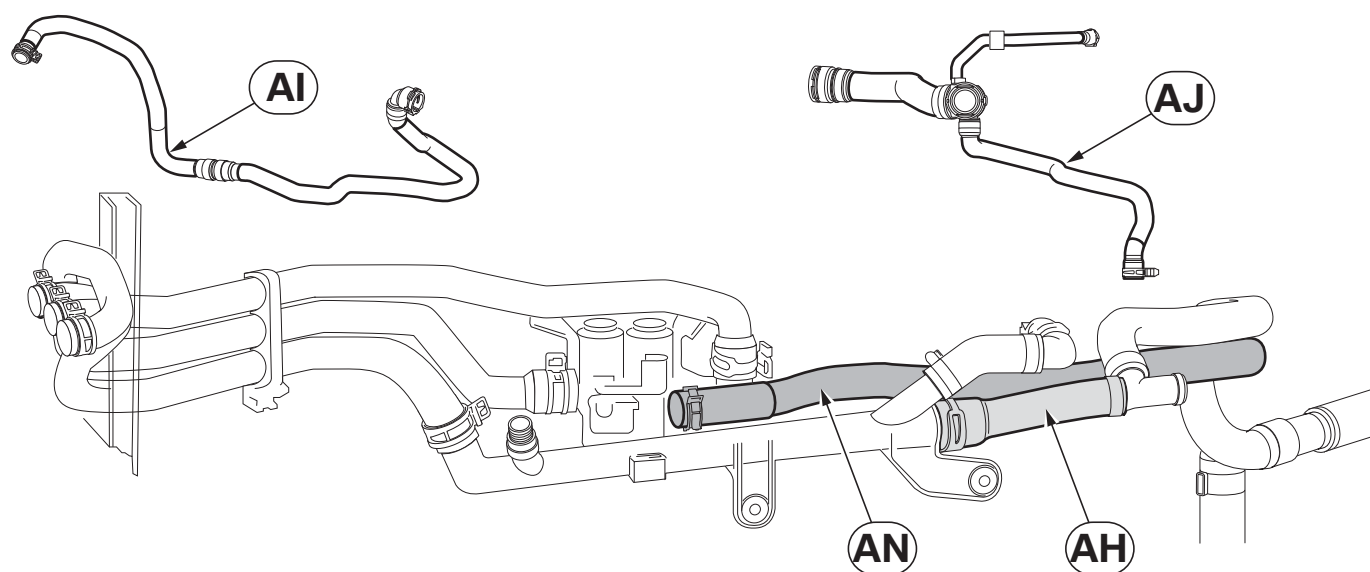
- Rücklaufschlauch **AA**
- Heizungsrücklaufrohr **AF**
- Kühlmittelschlauch **AG**
- Heizungsrücklaufrohr **AF** mit vorhandenem Befestigungsmaterial anschrauben

11. Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N55 Motor)



Folgende Kühlmittelschläuche ausbauen:

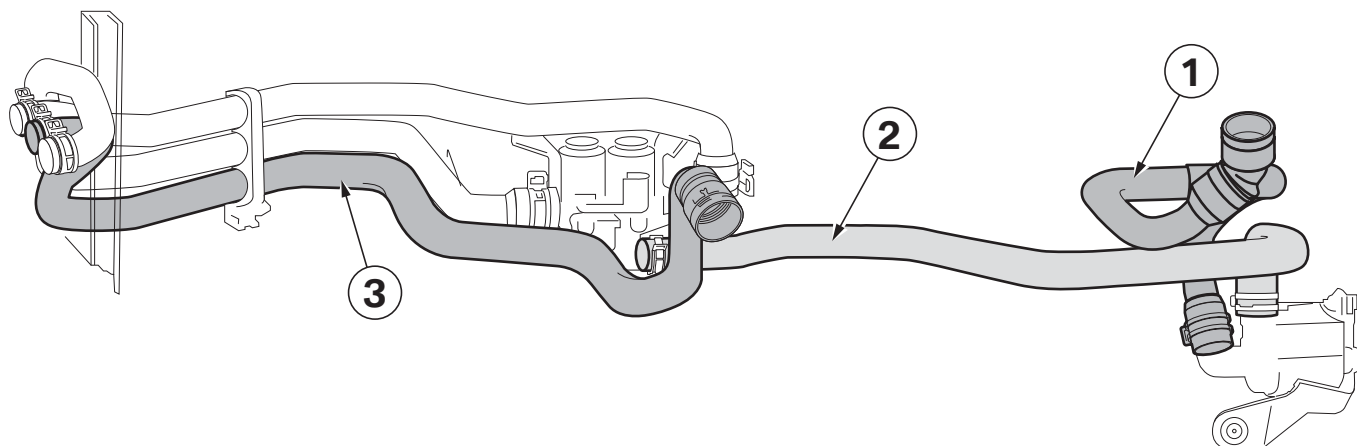
- Vorlaufschlauch (1)
- Kühlmittelschlauch (2)
- Kühlmittelschlauch (3)



Folgende Kühlmittelschläuche einbauen:

- Rücklaufschlauch **AH**
- Kühlmittelschlauch **AI**
- Kühlmittelschlauch **AJ**
- Vorlaufschlauch **AN**

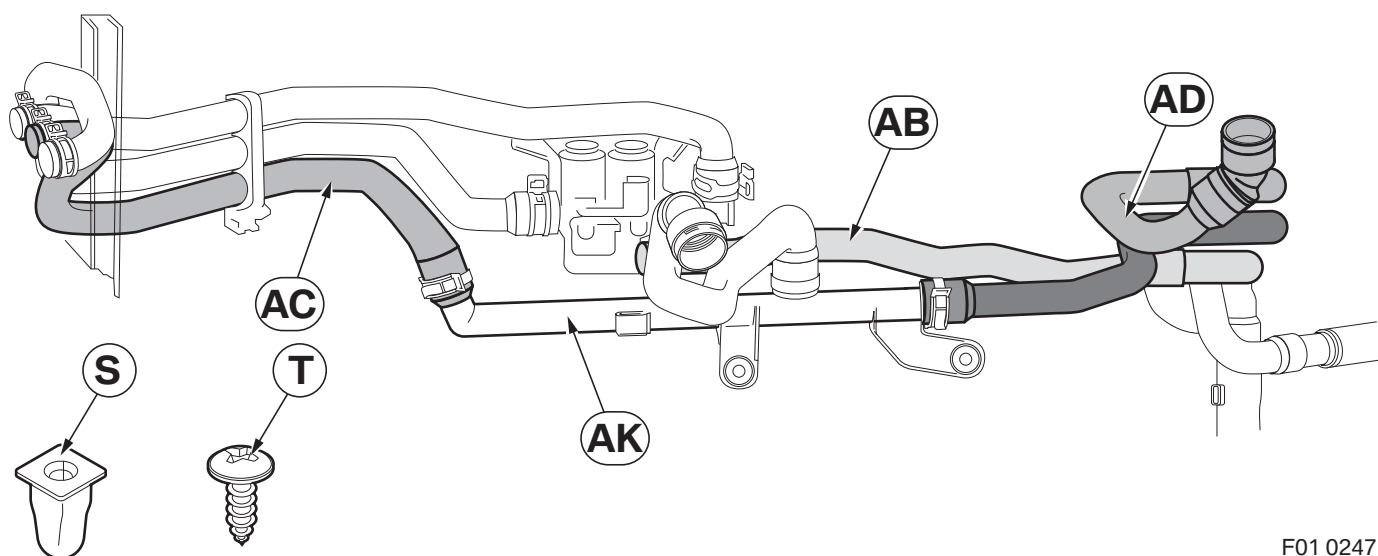
12. Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N57 oder N57S Motor)



F11 0067 Z

Folgende Kühlmittelschläuche ausbauen:

- Vorlaufschlauch (1)
- Vorlaufschlauch (2)
- Rücklaufschlauch (3)

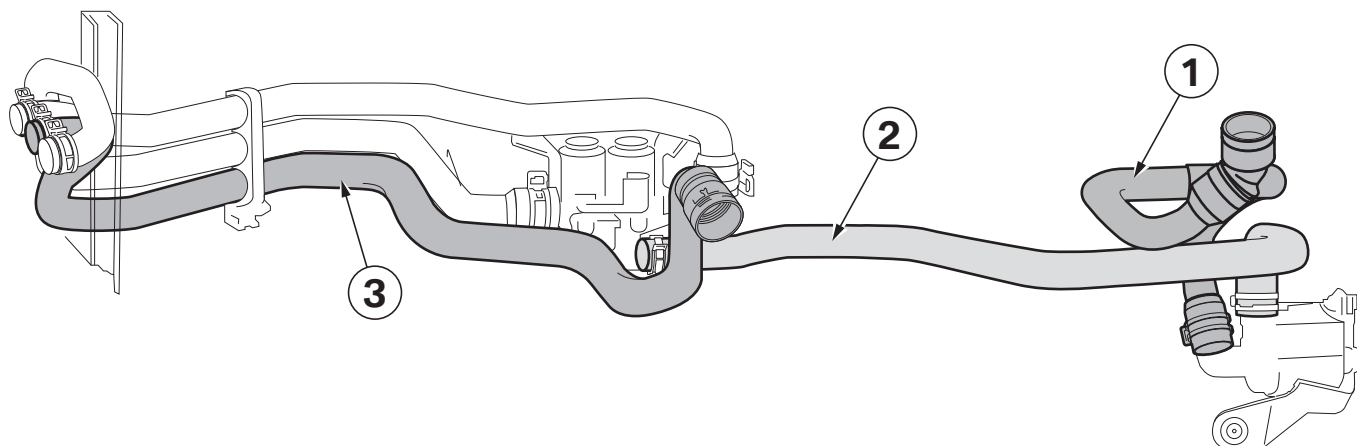


F01 0247 Z

Folgende Kühlmittelschläuche einbauen:

- Vorlaufschlauch **AB**
- Rücklaufschlauch **AC**
- Vorlaufschlauch **AD**
- Heizungsrücklaufrohr **AK**
- Heizungsrücklaufrohr **AK** mit Spreizmutter **S** und Linsenschraube **T** anschrauben

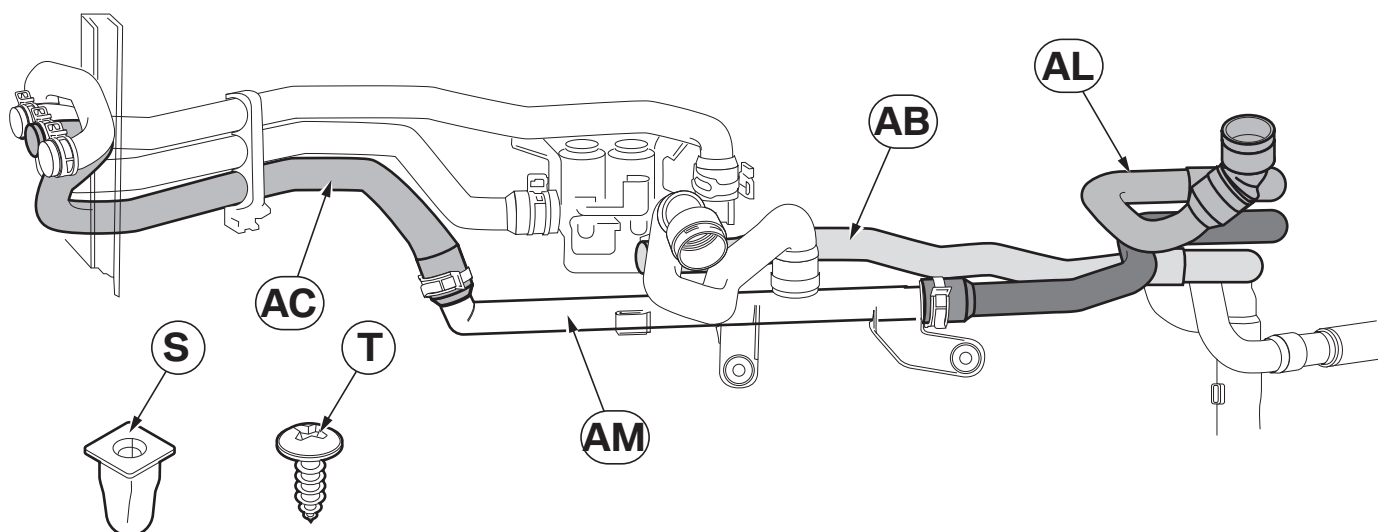
13. Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N57N oder N57Z Motor)



F11 0067 Z

Folgende Kühlmittelschläuche ausbauen:

- Vorlaufschlauch (1)
- Vorlaufschlauch (2)
- Rücklaufschlauch (3)

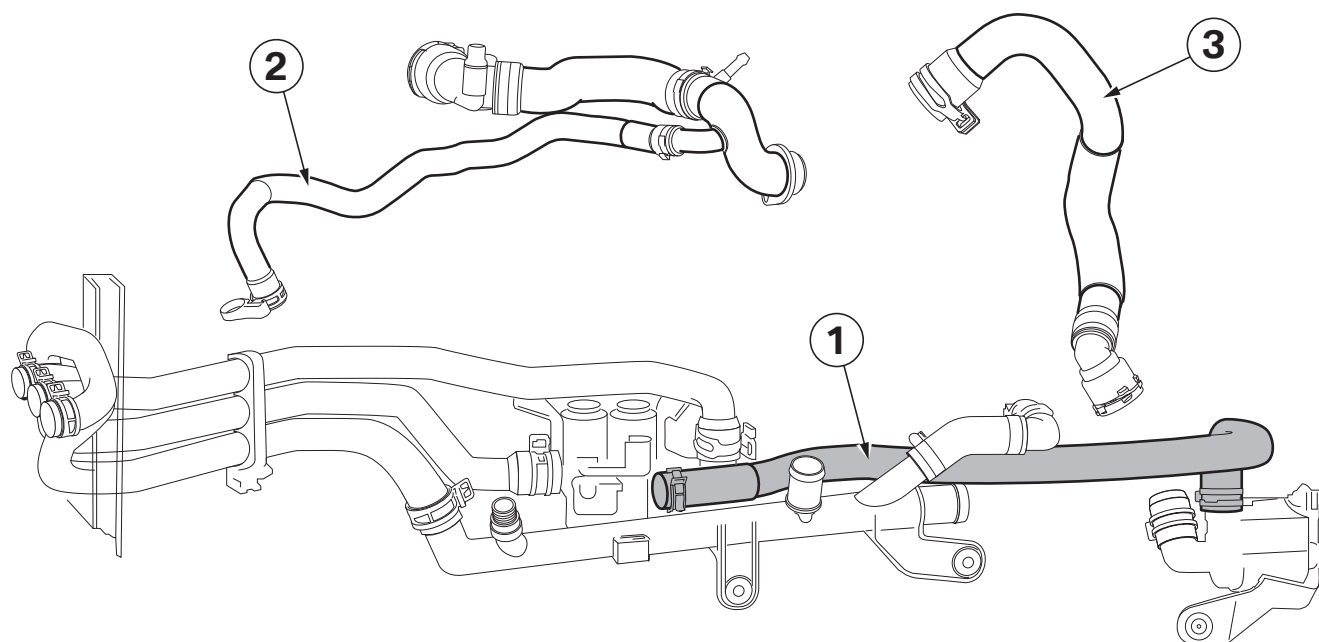


F01 0248 Z

Folgende Kühlmittelschläuche einbauen:

- Vorlaufschlauch **AB**
- Rücklaufschlauch **AC**
- Vorlaufschlauch **AL**
- Heizungsrücklaufrohr **AM**
- Heizungsrücklaufrohr **AM** mit Spreizmutter **S** und Linsenschraube **T** anschrauben

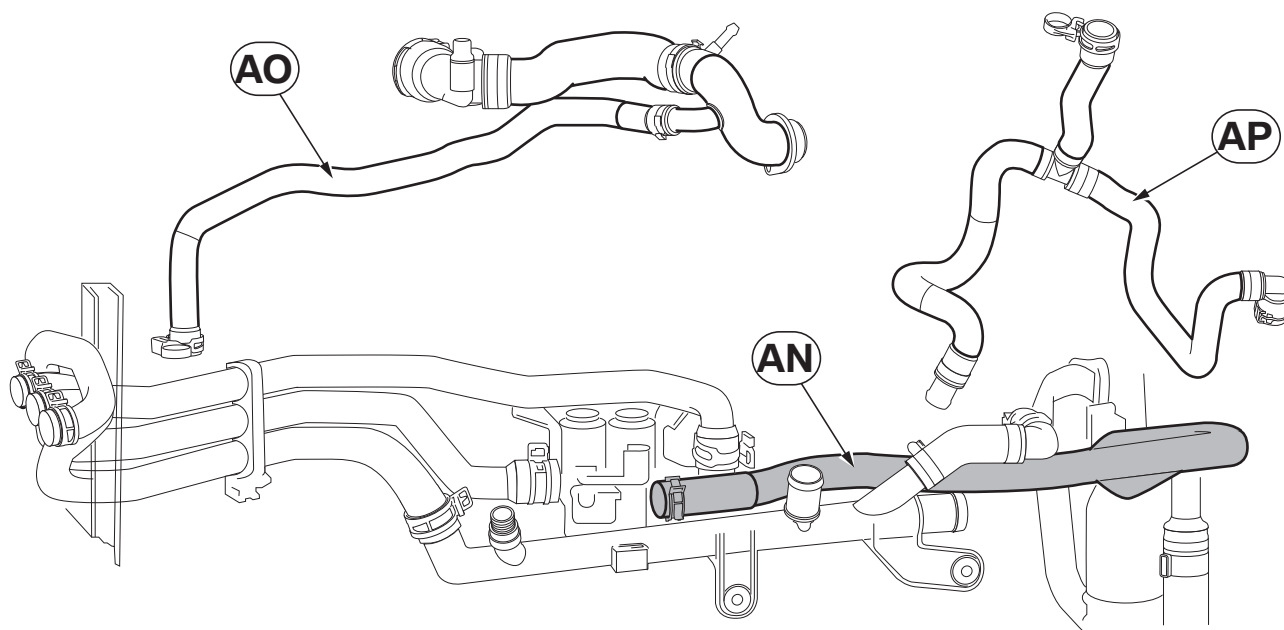
14. Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N63 Motor)



F11 0070 Z

Folgende Kühlmittelschläuche ausbauen:

- Vorlaufschlauch (1)
- Kühlmittelschlauch (2)
- Kühlmittelschlauch (3)

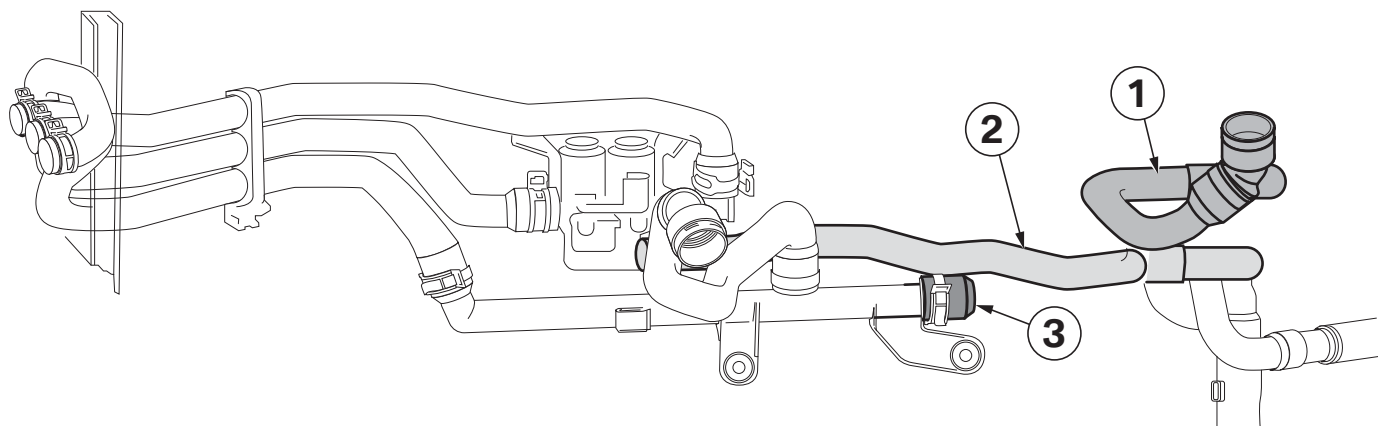


F01 0249 Z

Folgende Kühlmittelschläuche einbauen:

- Vorlaufschlauch **AN**
- Kühlmittelschlauch **AO**
- Kühlmittelschlauch **AP**

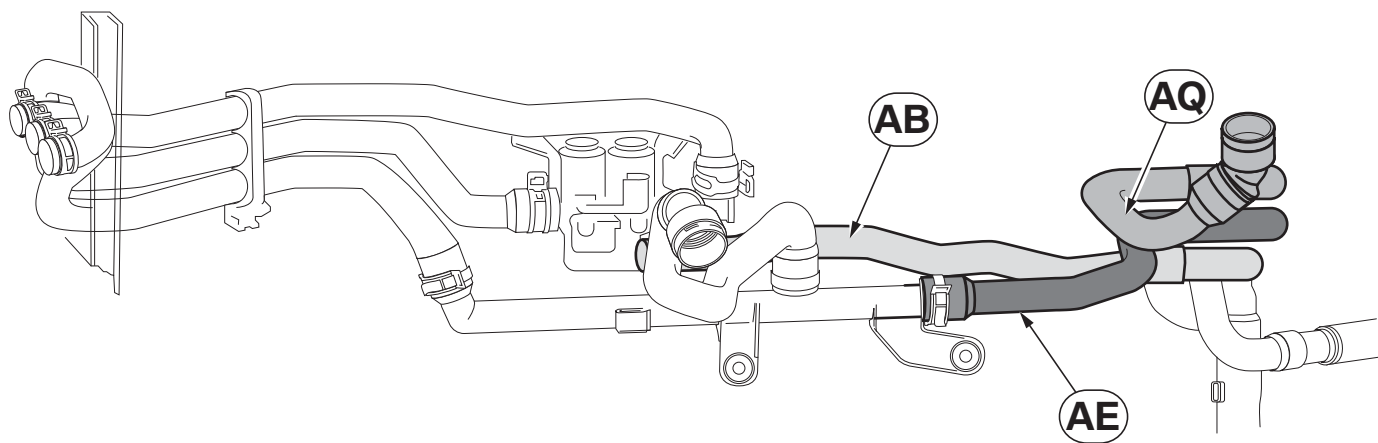
15. Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N57S1 Motor)



F11 0123 Z

Folgende Kühlmittelschläuche ausbauen:

- Vorlaufschlauch (1)
- Vorlaufschlauch (2)
- Verschlusskappe (3)

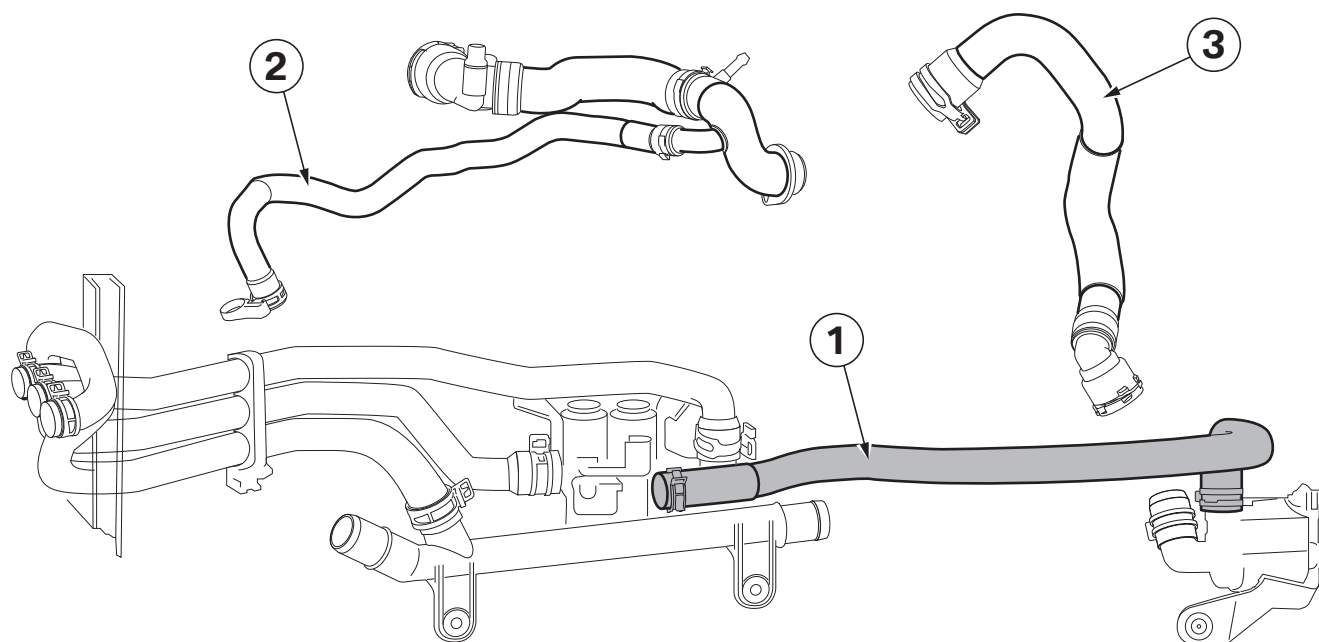


F01 0251 Z

Folgende Kühlmittelschläuche einbauen:

- Vorlaufschlauch **AB**
- Rücklaufschlauch **AE**
- Vorlaufschlauch **AQ**

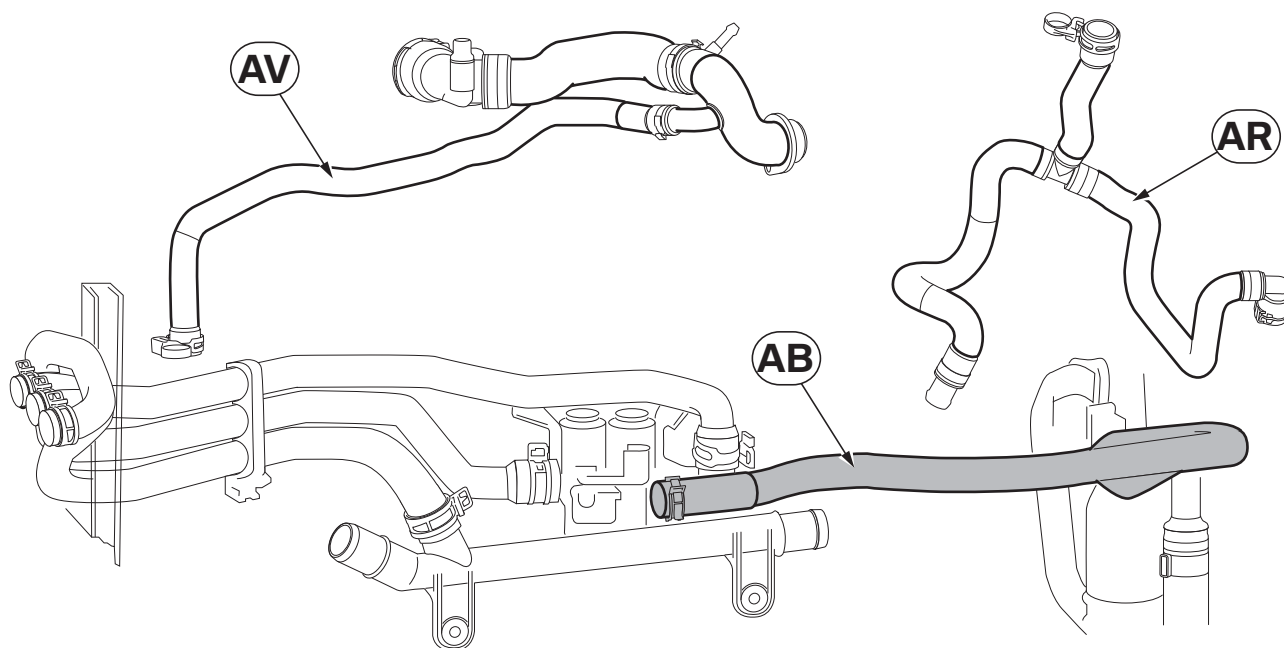
16. Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N63N Motor)



F11 0127 Z

Folgende Kühlmittelschläuche ausbauen:

- Vorlaufschlauch (1)
- Kühlmittelschlauch (2)
- Kühlmittelschlauch (3)

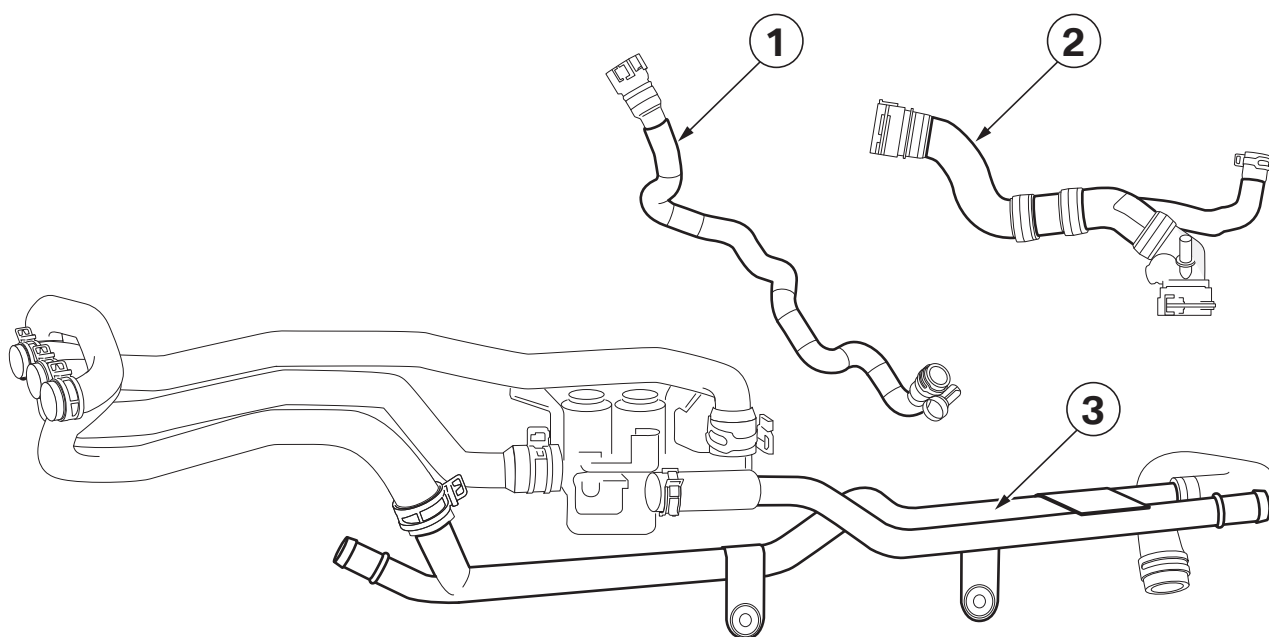


F01 0252 Z

Folgende Kühlmittelschläuche einbauen:

- Vorlaufschlauch **AB**
- Kühlmittelschlauch **AV**
- Kühlmittelschlauch **AR**

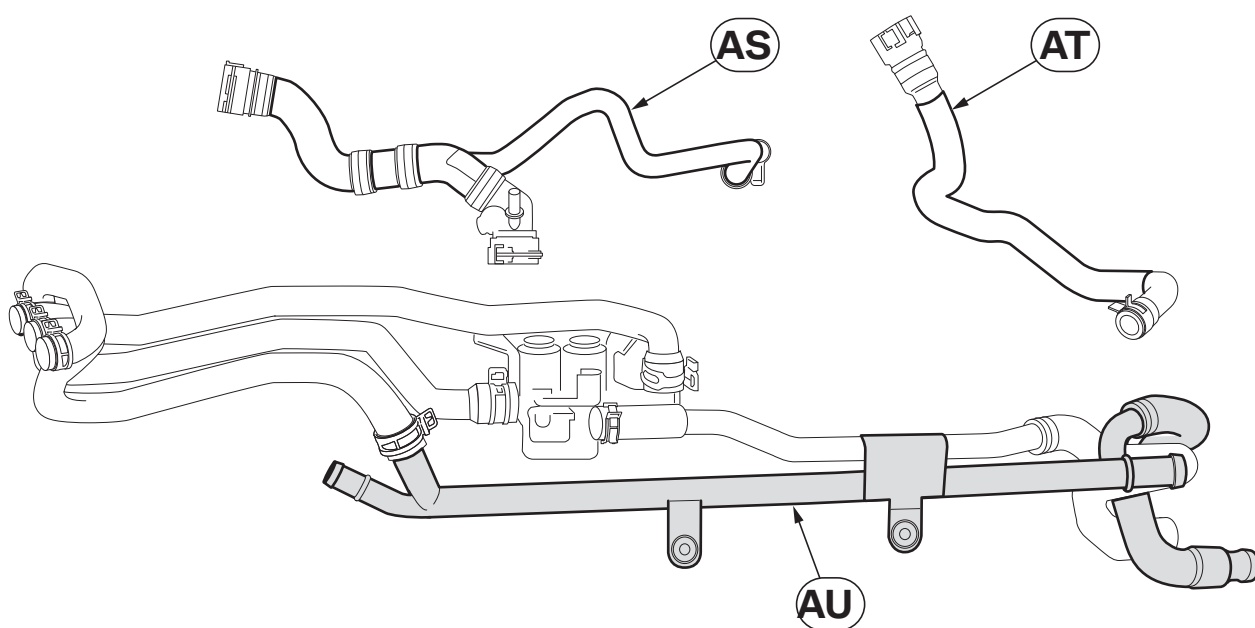
17. Kühlwasserkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N74 Motor)



F01 0244 Z

Folgende Kühlmittelschläuche ausbauen:

- Kühlmittelschlauch (1)
- Kühlmittelschlauch (2)
- Heizungsrücklaufrohr (3)

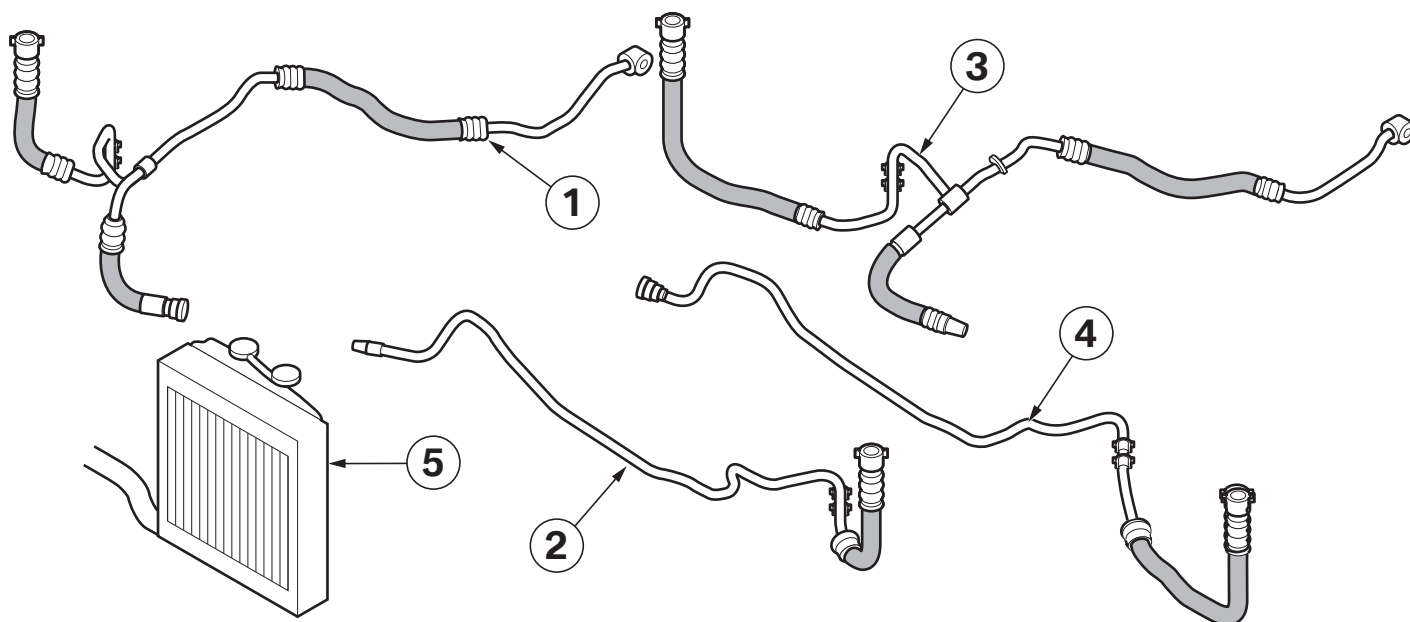


F01 0245 Z

Folgende Kühlmittelschläuche einbauen:

- Kühlmittelschlauch **AS**
- Kühlmittelschlauch **AT**
- Heizungsrücklaufrohr **AU**

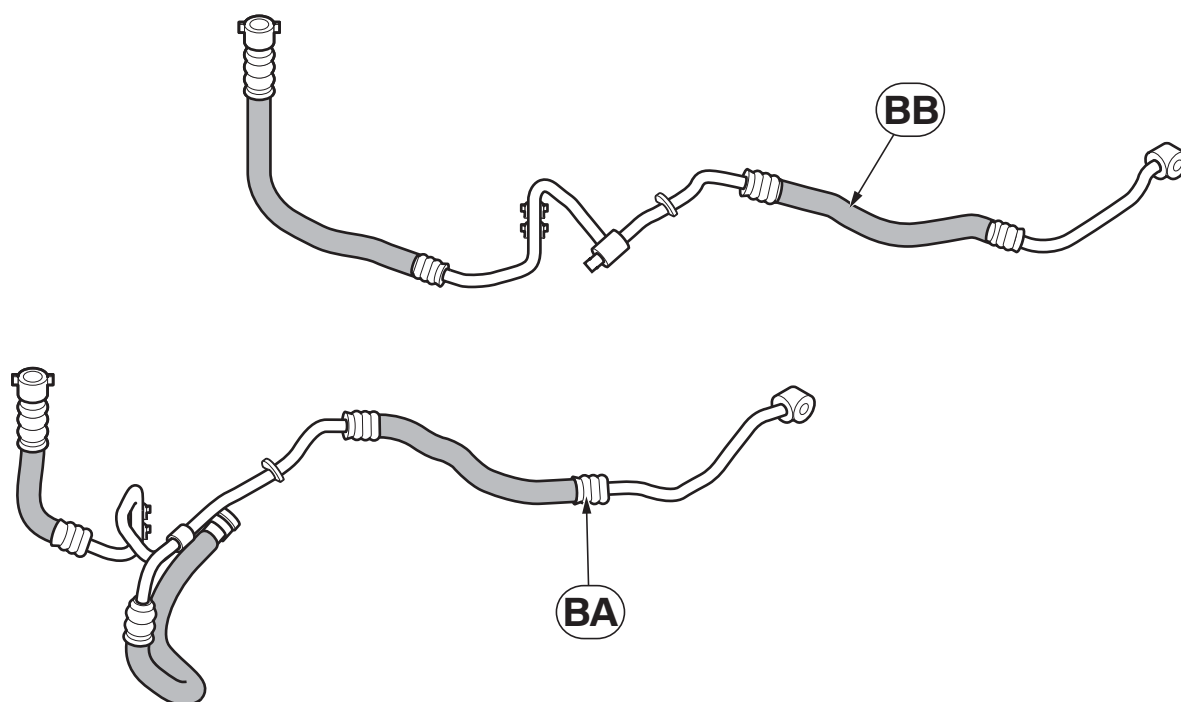
18. Motoröl-Kühlkreislauf umbauen (nur Fahrzeuge mit N74 Motor)



F01 0265 Z

Folgende Komponenten ausbauen (werden nicht mehr benötigt):

- Ölkühlleitung Vorlauf (1)
- Ölkühlleitung Vorlauf (2)
- Ölkühlleitung Rücklauf (3)
- Ölkühlleitung Rücklauf (4)
- Motorölkühler links (5)

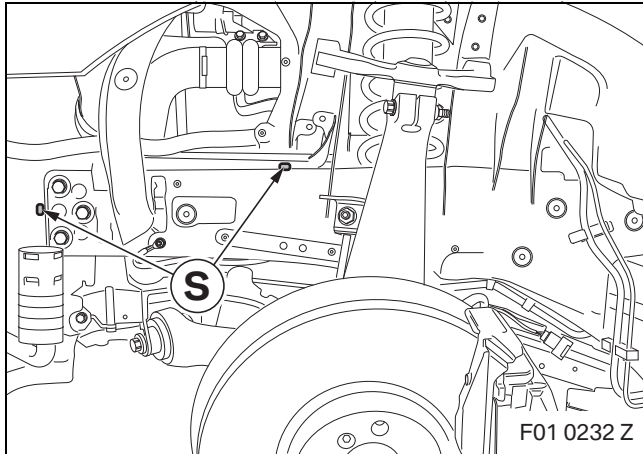


F01 0266 Z

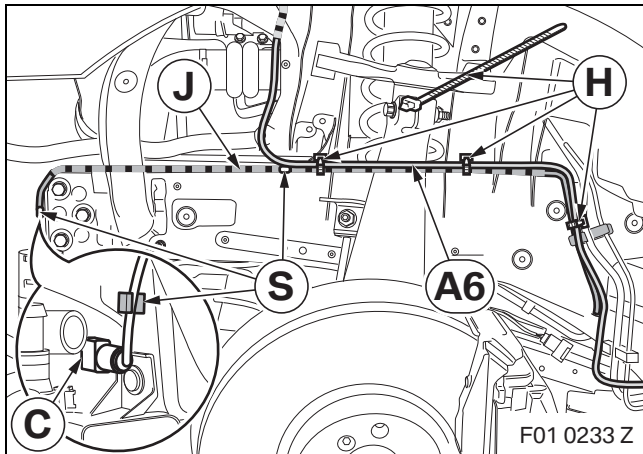
Folgende Komponenten mit dazugehörigem Befestigungsmaterial nach ISTA 17 22 080 einbauen:

- Ölkühlleitung Vorlauf **BA**
- Ölkühlleitung Rücklauf **BB**

19. Kraftstoffversorgung einbauen



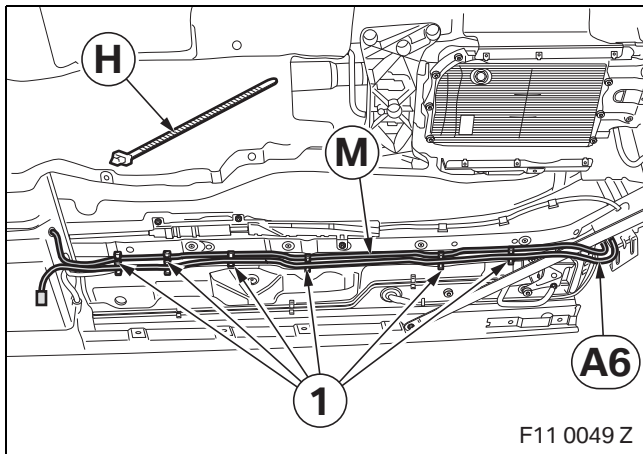
Halteclip **S** an dargestellten Positionen anbringen.



⚠ Abzweig **A6** darf nicht an beweglichen Teilen des Fahrwerks oder an Teilen der Bremsanlage befestigt werden. ◀

Kraftstoffleitung Standheizung **J** in Halteclips **S** einclippen und an Standheizgerät **C** anschließen.

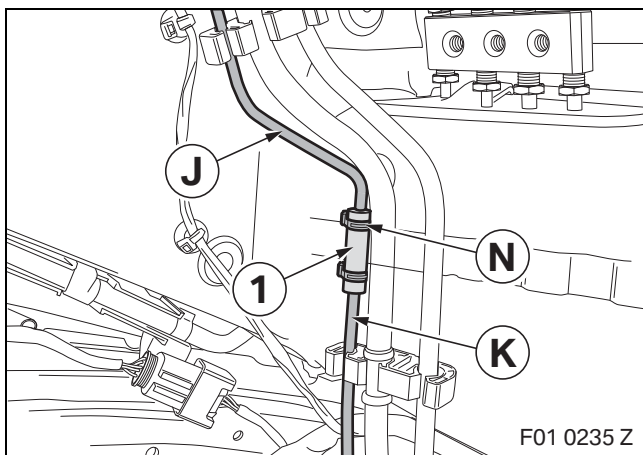
Abzweig **A6** entlang der Kraftstoffleitung Standheizung **J** verlegen und an geeigneter Stelle mit Kabelbändern **H** fixieren.



⚠ Abzweig **A6** darf nicht an Kraftstoffleitungen befestigt werden. ◀

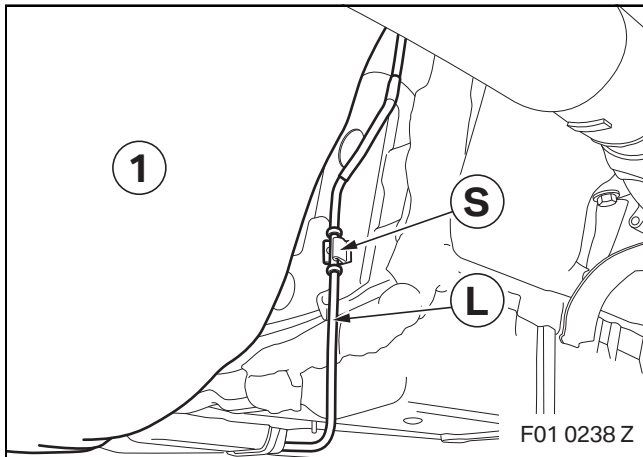
Kraftstoffleitung **K** entlang des Fahrzeug-Unterbodens in bereits vorhandene Halterungen (1) einclippen.

Abzweig **A6** entlang der Kraftstoffleitung **K** verlegen und an geeigneter Stelle mit Kabelbändern **H** fixieren.



Kraftstoffleitung Standheizung **J** in Gummischlauch (1) der Kraftstoffleitung **K** einschieben und mit Schlauchschelle **N** befestigen.

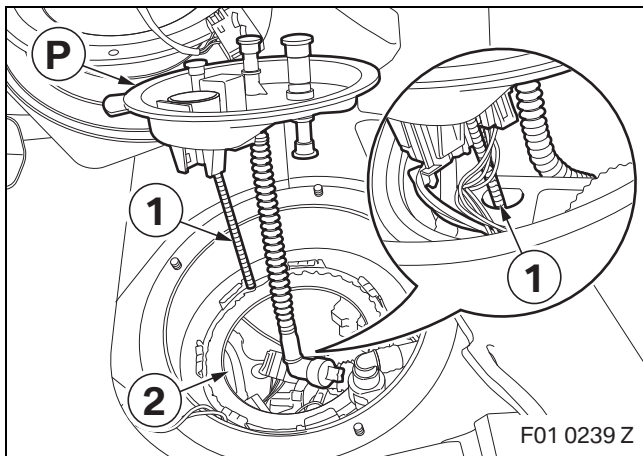
19. Kraftstoffversorgung einbauen



► Darauf achten, dass die Kraftstoffsaugleitung **L** niemals drehende Teile des Fahrzeugs berührt. ◀

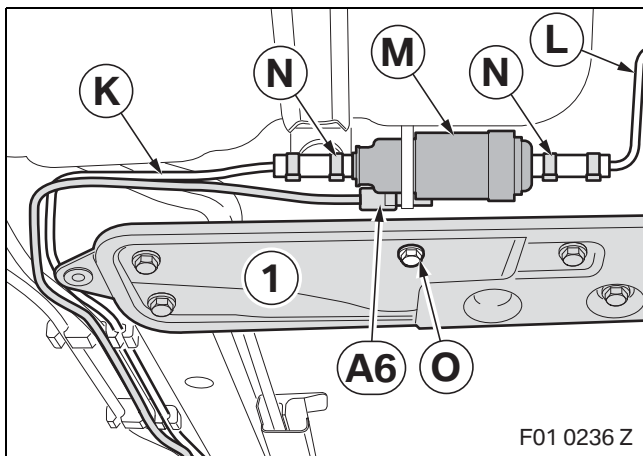
Halteclip **S** an dargestellter Position vor Tankbehälter (1) anbringen.

Kraftstoffsaugleitung **L** in Halteclip **S** einclippen.



► Darauf achten, dass die Steigleitung (1) richtig positioniert ist. ◀

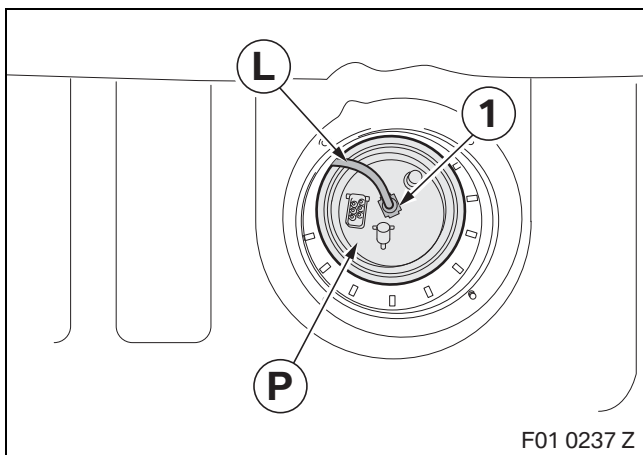
Flanschdeckel Kraftstoff-Fördereinheit **P** in Kraftstoffbehälter (2) nach ISTA 16 14 200 einbauen.



Kraftstoffdosierpumpe **M** mit Sechskantschraube mit Scheibe **O** an Verbindungsträger (1) anschrauben.

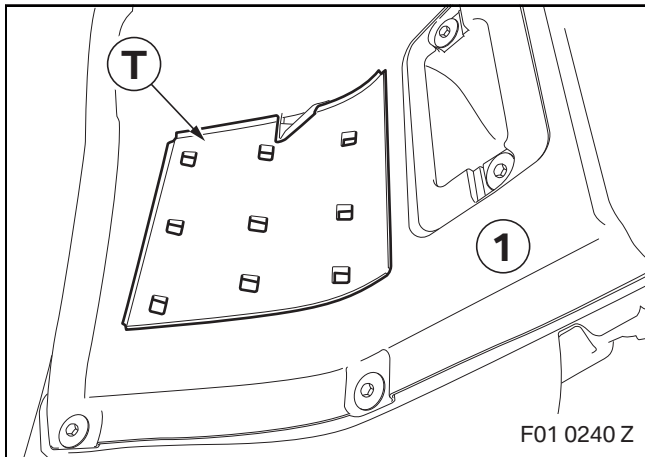
Kraftstoffleitungen **K** und **L** auf Kraftstoffdosierpumpe **M** aufschieben und mit Schlauchschellen **N** befestigen.

Abzweig **A6** an Kraftstoffdosierpumpe **M** anstecken.

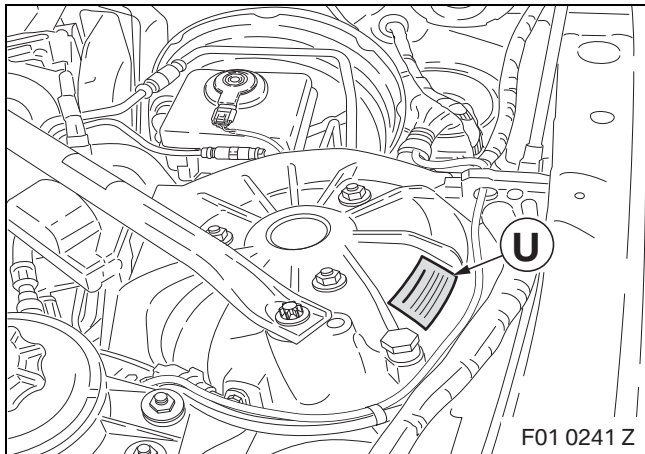


Quick Connector (1) der Kraftstoffsaugleitung **L** am Anschluss Standheizung des Flanschdeckels Kraftstoff-Fördereinheit **P** anschließen.

20. Abschließende Arbeiten und Programmierung/Kodierung

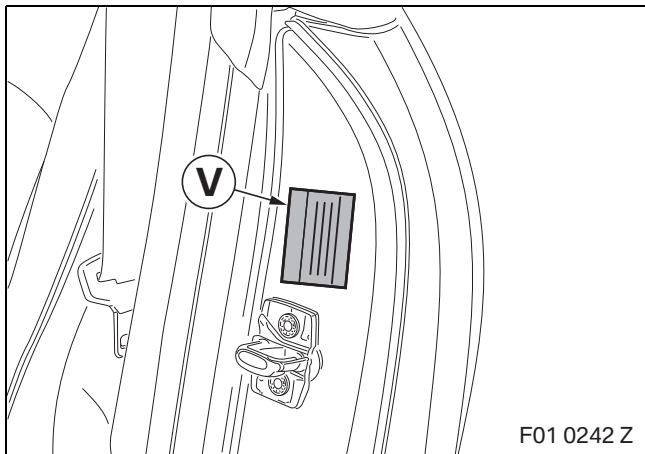


Deckel Abluftführung **T** an Radhausverkleidung (1) anbringen.



▶ Nicht zutreffende Jahreszahlen mit Markierstift unkenntlich machen. Das Einbaudatum muss lesbar bleiben. ◀

Duplikatschild **U** auf linken Federbeindom aufkleben.



Vorzugsweise ist das Tankhinweisschild **V** im Tankdeckel aufzukleben.

Sollte der Platz im Tankdeckel nicht ausreichen, Tankhinweisschild **V** an der B-Säule Fahrerseite aufkleben.

20. Abschließende Arbeiten und Programmierung/Kodierung

Das Nachrüstsystem ist programmier-/kodierrelevant.

- Den abgesaugten Kraftstoff wieder einfüllen, die Kraftstoffmenge muss über Reserve liegen.
Bei Kraftstoffstand Reserve funktioniert die Standheizung nicht
- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Kühlsystem nach ISTA 17 00 005 befüllen und entlüften, Kühlsystem auf Dichtheit prüfen
- Fahrzeugtest mittels System ISTA durchführen und auf Einträge im Fehlerspeicher achten, ggf. abarbeiten
- Wechsel in Fahrzeugprogrammierung ISTA/P
- Nachrüstung „Standheizung“ über den Pfad – **Umrüstung** – auswählen und erstellten Maßnahmenplan abarbeiten
- Für die Arbeiten mit ISTA/P bitte die Hinweise in der ISTA/P Anwendungsdokumentation beachten
- Funktionstest der Standheizung durchführen
- Fahrzeug sinngemäß zusammenbauen



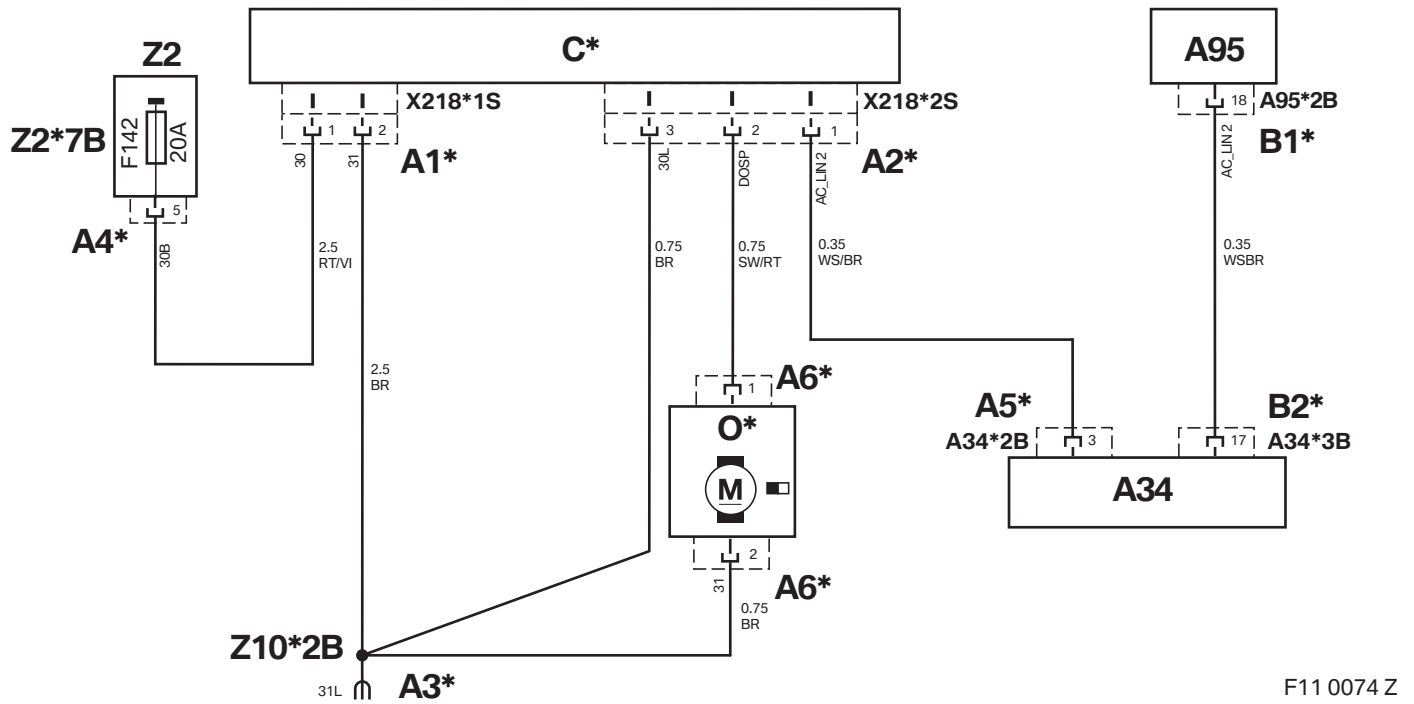
Bei Fahrzeugen mit **N74 Motor** Motorölstand kontrollieren und ggf. korrigieren. ◀

Nur bei optionalem Handsender Telestart

Es können für ein Fahrzeug maximal zwei Handsender Telestart angelern werden.

Die Handsender Telestart müssen vor der Benutzung initialisiert werden, der Initialisierungsvorgang wird in der Reparaturanleitung, ISTA 64 12 ... Handsender Telestart initialisieren, beschrieben.

21. Stromlaufplan (für Fahrzeuge bis 7/2012)



Legende

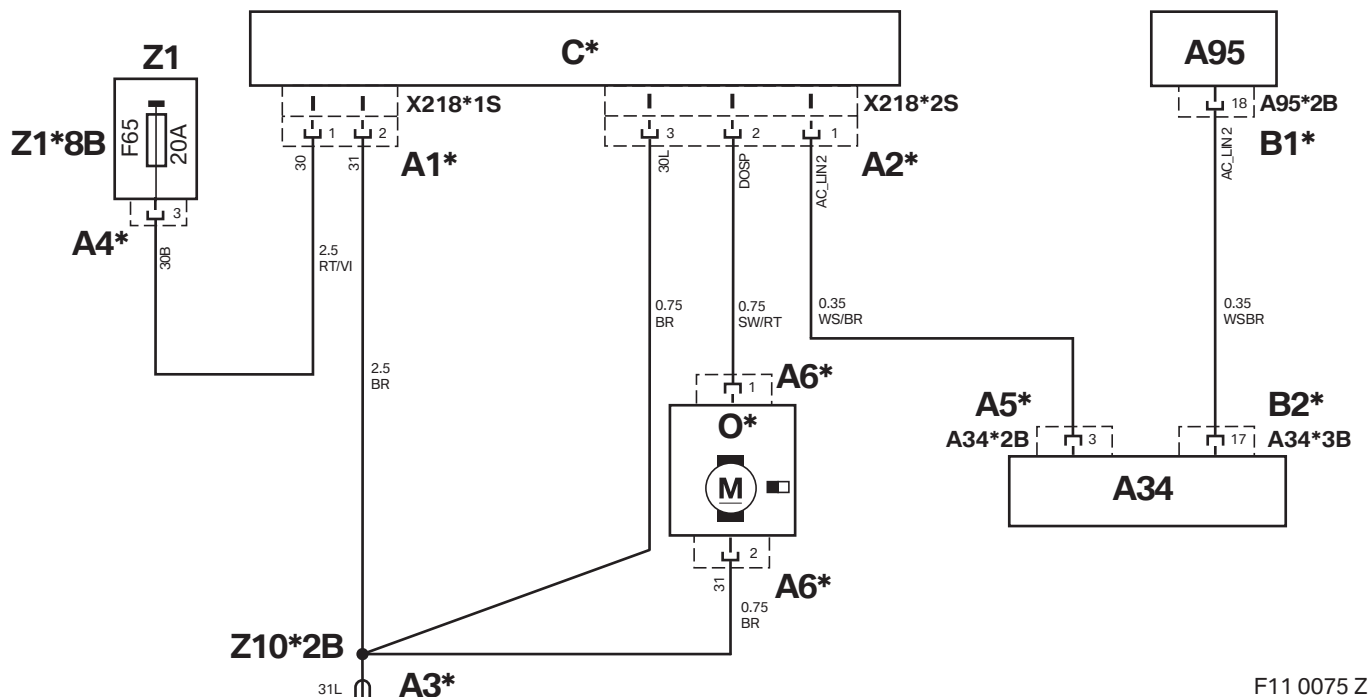
- | | |
|-----------------|---|
| A1* | Buchsengehäuse 2-pol. SW, an Stiftgehäuse X218*2S am Standheizgerät C* |
| A2* | Buchsengehäuse 3-pol. SW, an Stiftgehäuse X218*1S am Standheizgerät C* |
| A3* | Ringöse Ø 6 mm, am Massestützpunkt Z10*2B am Radhaus vorn links |
| A4* | Buchsenkontakt, in PIN 5 des Buchsengehäuses Z2*7B , des Sicherungsträgers hinten rechts Z2 |
| A5* | Buchsenkontakt, in PIN 3 des Buchsengehäuses A34*2B der Junctionbox A34 |
| A6* | Buchsengehäuse 2-pol. SW, an Kraftstoffdosierpumpe M* |
| B1* | Buchsenkontakt, in PIN 18 des Buchsengehäuses A95*2B des Klimabedienteils A95 |
| B2* | Buchsenkontakt, in PIN 17 des Buchsengehäuses A34*3B der Junctionbox A34 |
| C* | Standheizgerät |
| M* | Kraftstoffdosierpumpe |
| A34*2B | Buchsengehäuse 54-pol. BL, an Junctionbox A34 |
| A34*3B | Buchsengehäuse 54-pol. SW, an Junctionbox A34 |
| A95*2B | Buchsengehäuse 18-pol. BL, an Rückseite des Klimabedienteils A95 |
| X218*1S | Stiftgehäuse 2-pol. SW, am Standheizgerät C |
| X218*2 S | Stiftgehäuse 3-pol. SW, am Standheizgerät C |
| Z2*7B | Buchsengehäuse 10-pol. WS, am Sicherungskasten hinten rechts Z2 |
| Z10*2B | Massestützpunkt, am Radhaus vorn links |

Alle mit * gekennzeichneten Bezeichnungen gelten nur für diese Einbauanleitung bzw. diesen Stromlaufplan.

Kabelfarben

BL	Blau	BR	Braun	RT	Rot
SW	Schwarz	VI	Violett	WS	Weiß

22. Stromlaufplan (für Fahrzeuge ab 7/2012)



Legende

- | | |
|-----------------|---|
| A1* | Buchsengehäuse 2-pol. SW, an Stiftgehäuse X218*2S am Standheizgerät C* |
| A2* | Buchsengehäuse 3-pol. SW, an Stiftgehäuse X218*1S am Standheizgerät C* |
| A3* | Ringöse Ø 6 mm, am Massestützpunkt Z10*2B am Radhaus vorn links |
| A4* | Buchsenkontakt, in PIN 5 des Buchsengehäuses Z1*8B , des Sicherungsträgers vorn rechts Z1 |
| A5* | Buchsenkontakt, in PIN 3 des Buchsengehäuses A34*2B der Junctionbox A34 |
| A6* | Buchsengehäuse 2-pol. SW, an Kraftstoffdosierpumpe M* |
| B1* | Buchsenkontakt, in PIN 18 des Buchsengehäuses A95*2B des Klimabedienteils A95 |
| B2* | Buchsenkontakt, in PIN 17 des Buchsengehäuses A34*3B der Junctionbox A34 |
| C* | Standheizgerät |
| M* | Kraftstoffdosierpumpe |
| A34*2B | Buchsengehäuse 54-pol. BL, an Junctionbox A34 |
| A34*3B | Buchsengehäuse 54-pol. SW, an Junctionbox A34 |
| A95*2B | Buchsengehäuse 18-pol. BL, an Rückseite des Klimabedienteils A95 |
| X218*1S | Stiftgehäuse 2-pol. SW, am Standheizgerät C |
| X218*2 S | Stiftgehäuse 3-pol. SW, am Standheizgerät C |
| Z1*8B | Buchsengehäuse 6-pol. WS, am Sicherungskasten vorn rechts Z1 |
| Z10*2B | Massestützpunkt, am Radhaus vorn links |

Alle mit * gekennzeichneten Bezeichnungen gelten nur für diese Einbauanleitung bzw. diesen Stromlaufplan.

Kabelfarben

BL	Blau	BR	Braun	GR	Grau
RT	Rot	WS	Weiß	SW	Schwarz



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

EG - TYP GENEHMIGUNGSBOGEN EC TYPE-APPROVAL CERTIFICATE

Benachrichtigung über

- die Erweiterung der Typgenehmigung

für einen Typ eines Bauteils gemäß der Richtlinie 2001/56/EG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/119/EG.

Communication concerning the

- extension of type-approval

of a type of component with regard to Directive 2001/56/EC, as last amended by Directive 2006/119/EC

Typgenehmigungsnummer: **e1*2001/56*2006/119*0018*07**

Type-approval No.:

Grund für die Erweiterung:

Reason for extension:

Änderung von Zeichnungen
modification of drawings

Der Beschreibungsbogen wurde geändert
modification of the information document

ABSCHNITT I SECTION I

- 0.1. Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers):
Make (trade name of manufacturer):
Webasto



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der Genehmigung: e1*2001/56*2006/119*0018*07

Approval No.:

0.2. Typ
Type
Thermo Top V

und allgemeine Handelsbezeichnung(en):

and general commercial description(s):

Thermo Top V B, Thermo Top V D, Thermo Top V PME

0.3. Merkmale zur Typidentifizierung, sofern am Bauteil vorhanden:
Means of identification of type, if marked on the component:
Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers)

Typ

Wärmestrom

Brennstoffart

Betriebsspannung

make (trade name of manufacturer)

type

heat flow rate

fuel type

operating voltage

0.4. Fahrzeugklasse:
Category of vehicle:
M₁, M₂, M₃, N₁, N₂, N₃, O₁, O₂, O₃, O₄

0.5. Name und Anschrift des Herstellers:
Name and address of manufacturer:
Webasto AG
DE-82131 Gauting

0.6. Bei Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten:
Lage und Anbringungsart des EG-Typgenehmigungszeichens:
In the case of components and separate technical units, location and method of affixing
of the EC approval mark:
Fabrikschild auf dem Gehäuse des Heizgerätes, aufgeklebt oder aufgedruckt
manufacturer's plate on the housing of the heater, stuck on or printed

0.7. Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n):
Address(es) of assembly plant(s):
Webasto AG
DE-17033 Neubrandenburg



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der Genehmigung: e1*2001/56*2006/119*0018*07
Approval No.:

ABSCHNITT II SECTION II

1. (Gegebenenfalls) zusätzliche Angaben:
Additional information (where applicable):
siehe Anlage
see addendum
2. Für die Durchführung der Prüfungen verantwortlicher technischer Dienst:
Technical service responsible for carrying out the tests:
DEKRA Automobil Test Center
der DEKRA Automobil GmbH
DE-01998 Klettwitz
3. Datum des Prüfprotokolls:
Date of test report:
27.11.2009
4. Nummer des Prüfprotokolls:
Number of test report:
200207921 (7. Erweiterung/extension)
5. (Gegebenenfalls) Bemerkungen:
Remarks (if any):
siehe Anlage
see addendum



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Nummer der Genehmigung: e1*2001/56*2006/119*0018*07
Approval No.:

6. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:
7. Datum: **11.02.2010**
Date:
8. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

(Koark)





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

EG - TYP GENEHMIGUNGSBOGEN EC TYPE-APPROVAL CERTIFICATE

Benachrichtigung über

- die Typgenehmigung

für einen Typ eines Bauteils gemäß der Richtlinie 2001/56/EG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/119/EG.

Communication concerning the

- type-approval

of a type of component with regard to Directive 2001/56/EC, as last amended by Directive 2006/119/EC

Typgenehmigungsnummer: **e1*2001/56*2006/119*0277*00**

Type-approval No.:

Grund für die Erweiterung:

Reason for extension:

entfällt

not applicable

ABSCHNITT I SECTION I

0.1. Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers):

Make (trade name of manufacturer):

Webasto

0.2. Typ

Type

Thermo Top VEVO

und allgemeine Handelsbezeichnung(en):

and general commercial description(s):

Thermo Top VEVO B, Thermo Top VEVO D



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der Genehmigung: e1*2001/56*2006/119*0277*00

Approval No.:

- 0.3. Merkmale zur Typidentifizierung, sofern am Bauteil vorhanden:
Means of identification of type, if marked on the component:
Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers)
Typ
Wärmestrom
Brennstoffart
Betriebsspannung
make (trade name of manufacturer)
type
heat flow rate
fuel type
operating voltage
- 0.4. Fahrzeugklasse:
Category of vehicle:
M₁, M₂, M₃, N₁, N₂, N₃, O₁, O₂, O₃, O₄
- 0.5. Name und Anschrift des Herstellers:
Name and address of manufacturer:
Webasto AG
DE-82131 Gauting
- 0.6. Bei Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten:
Lage und Anbringungsart des EG-Typgenehmigungszeichens:
In the case of components and separate technical units, location and method of affixing of the EC approval mark:
Fabricschild auf dem Gehäuse des Verbrennungsheizgerätes, aufgeklebt oder aufgedruckt
manufacturer's plate on the housing of the combustion heater, stuck on or printed
- 0.7. Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n):
Address(es) of assembly plant(s):
Webasto AG
DE-17033 Neubrandenburg



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der Genehmigung: e1*2001/56*2006/119*0277*00
Approval No.:

ABSCHNITT II SECTION II

1. (Gegebenenfalls) zusätzliche Angaben:
Additional information (where applicable):
siehe Anlage
see addendum
2. Für die Durchführung der Prüfungen verantwortlicher technischer Dienst:
Technical service responsible for carrying out the tests:
DEKRA Automobil Test Center
der DEKRA Automobil GmbH
DE-01998 Klettwitz
3. Datum des Prüfprotokolls:
Date of test report:
12.02.2010
4. Nummer des Prüfprotokolls:
Number of test report:
200923141
5. (Gegebenenfalls) Bemerkungen:
Remarks (if any):
siehe Anlage
see addendum



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Nummer der Genehmigung: e1*2001/56*2006/119*0277*00
Approval No.:

6. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:
7. Datum: **26.02.2010**
Date:
8. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

(Koark)



24. Bestätigung durch die Fachwerkstatt

Bestätigung durch die Fachwerkstatt

(ausfüllen, dem Kunden aushändigen, ist im Fahrzeug mitzuführen)

Die Zusatzheizung wurde entsprechend der zugehörigen Einbauanweisung eingebaut.

Fahrzeugmodell:

Fahrgestellnummer:

EG-BE-NR. des Fahrzeugs:

Fachwerkstatt

Bezeichnung/Stempel:

Datum und Unterschrift:

25. Bedienung der Standheizung mittels My BMW Remote App

Dieses Kapitel ist dem Kunden in der Fahrzeugbetriebsanleitung bzw. Bedienungsanleitung der Standheizung beizulegen.

Die Bedienung der Standheizung mittels My BMW Remote App ist abhängig vom Produktionsdatum und Ausstattung des Fahrzeugs ab Werk (nicht im Nachrüstumfang beinhaltet!). Die Funktion ist nur bei einem gültigen BMW ConnectedDrive Vertrag möglich. ◀

Die nachgerüstete Standheizung wird zugleich über den Button "Standlüftung" gemäß der Zusatzbetriebsanleitung My BMW Remote App gesteuert beziehungsweise betrieben.

Hierbei wird die Standheizung abhängig von der Außentemperatur unter ca. 15° C und die Standlüftung über ca. 15° C aktiviert (siehe Fahrzeugbetriebsanleitung beziehungsweise Bedienungsanleitung der Standheizung).

